



Das Gemeindemagazin
der Evangelischen und Katholischen
Kirchengemeinde in Eschborn



Mit dem Programm des Mehrgenerationenhauses

ORIENTIERT

„Sehr turbulent“ – Zwei Konfirmierte blicken mit
Frust und Dank auf ihr Konfijahr zurück

10

Effizienz und Unterstützung – Der Katholische
Pastorale Raum Main-Taunus-Ost wird zur Pfarrei

25

Kochkurs, Vortrag, Kleidertausch – Das Mehrgenerationen-
haus beteiligt sich wieder an den Fahren Wochen

43

Auszeit genutzt – Das Computercafé Sokr@tes geht
mit zusätzlichen Angeboten an den Start

51

Sept. – Nov. 2021

WIR UNTERSTÜTZEN DAS ORIENTIERT



**Restaurant
Bommersheim**
Wirtshaus & Heimatküche



KLARE LINEN
GRAFIKDESIGN FÜR DEN MITTELSTAND

STIFTUNG
PERSPEKTIVE
WOHNEN

KUNZ
BAUSTOFFE
... worauf sie sich verlassen können!



Depping
Fachkraft ist unsere Stärke
Autoservice
Natursteinhandel
Containerdienst

**PARTNER FÜR
DIE REGION.**
Frankfurter Volksbank



**Ökumenische
Diakoniestationen**
im Dekanat Kronberg
ESCHBORN + SCHWALBACH



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander

Unterstützen auch Sie
das Gemeindemagazin
Orientiert! Infos im
Ev. Gemeindebüro
☎ 06196 93148-10

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Stadt Eschborn

INHALT

Alle Informationen aus unserer Gemeinde und das Programm

des Mehrgenerationenhauses finden Sie in den folgenden Kategorien.

Allgemeines

Impressum.....	3
Zur aktuellen Situation	4
Anschriften.....	53

Geistliches Leben

Angedacht	5
Aus dem Gemeindeleben.....	7
Evangelische Gottesdienste	22

Katholische Christ-König-Gemeinde

Katholische Gottesdienste	24
Aus dem Gemeindeleben.....	25

Ökumene

Ökumenische Gottesdienste	24
---------------------------------	----

Speziell für Familien

Angebote speziell für Familien	30
Infos aus den Kitas.....	35

Speziell für Jugendliche

Angebote speziell für Jugendliche	37
---	----

Für alle Generationen

Angebote für alle Generationen.....	38
Café Vis-à-Vis	46

Speziell für Senioren

Angebote speziell für Senioren.....	49
Computercafé Sokr@tes.....	51

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev. Kirchengemeinde Eschborn

Redaktionsteam: Beate Baum-Dill,
Martin Kliem, Christine Lungershausen

Kreation & Layout: Klare Linien

Titelbild: © Sigrid Gentz

Anregungen, Leserbriefe und Fotos aus dem Gemeindeleben sind willkommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung des Verfassers wieder. Bilder dürfen nicht vervielfältigt werden.

Die nächste Ausgabe erscheint im
November 2021.

SPENDENKONTEN

Ev. Kirchengemeinde Eschborn

IBAN: DE11 5005 0201 1245 0895 18
BIC: HELADEF1822

Stiftung Aktiv-Füreinander

IBAN: DE20 5005 0201 1246 3261 06
BIC: HELADEF1822

Kath. Gemeinde Christ-König

IBAN: DE12 5125 0000 0041 0089 03
BIC: HELADEF1TSK

INFOS IM WEB

🌐 www.ev-kircheeschborn.de
🌐 www.christkoenigeschborn.de
🌐 www.eschbornhaus.de

GEMEINSAM DEN NEUBEGINN WAGEN

Das Mehrgenerationenhaus plant ein buntes Programm und

vielfältige Angebote zum „Aufholen nach Corona“.



**MITEINANDER
ANPACKEN**



**FÜREINANDER
STRAHLEN**

www.mehrgenerationenhaeuser.de

Mit 56+4 Seiten ist dieses Heft die umfangreichste Ausgabe der jüngeren „Orientiert“-Geschichte geworden. So viel gibt es nachzuholen, und dabei werden noch nicht einmal alle unsere Vorhaben aufgeführt. **Alle Mitarbeitenden sind hochmotiviert, endlich richtig durchzustarten** und ein lebendiges Beisammensein vor Ort im Mehrgenerationenhaus / Evangelischen Gemeindehaus zu ermöglichen. Wir planen ein vielfältiges Programm mit der Wiederaufnahme von Bewährtem, aber auch mit neuen Konzepten.

Mit Hoffen, aber auch etwas Bangen erleben wir das zweite Corona-Jahr. Jetzt, beim Artikel-Schreiben im Sommer, ist wieder vieles erlaubt. Doch nach den Erfahrungen vom letzten Herbst stellt sich die Frage, wie es wohl nach den Ferien aussehen wird.

Wir sind hoffnungsvoll, denn es gibt wichtige Unterschiede zum letzten

Jahr: Wir hauptamtlich Mitarbeitenden, die meisten Ehrenamtlichen und sehr viele unserer Gäste sind inzwischen zweimal geimpft. Und Masken, Abstandhalten, Kontaktlisten und Tests werden uns wahrscheinlich auch in den kommenden Monaten begleiten, doch inzwischen sind wir geübt im Umgang damit.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, auf unserer Website oder in unserer App darüber, was die aktuelle Lage ab September zulässt.

Die Mehrgenerationenhäuser erhalten generell bundesweit Sonderfördergelder aus dem Bundesprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“.

Auch wir in Eschborn wollen uns daran beteiligen und haben Mittel für eine **neue Gruppe für 6- bis 12-Jährige** beantragt. Am 20. September wird sie mit einer Veranstaltung zum „Upcycling-Basteln“ an den Start gehen (siehe auch S. 37).

Der Neubeginn bietet auch die Chance, im bunten Miteinander des Mehrgenerationenhauses frisch einzusteigen. Gern können Sie sich über **die vielfältigen Formen des ehrenamtlichen Engagements** von uns beraten lassen.

*Beate Baum-Dill, Koordinatorin
des Mehrgenerationenhauses*

ES LOHNT SICH. STEIGEN SIE EIN.

Glauben wagen – eine Herausforderung. Möchte ich mich entscheiden,

Gott zu vertrauen? So fragt sich und uns Prädikantin Sigrid Gentz.

Herzlich willkommen zum Riesenrad-Vergnügen! Kommen Sie mit? Das Wetter stimmt. Die Technik scheint zu funktionieren. Der Rost der Zeit hat noch nicht sein Unwesen getrieben. Alles gut so weit. Wenn da nicht dieser Moment der Entscheidung wäre: **Soll ich einsteigen oder nicht?** Ich spüre Unbehagen, die Gondel zu betreten. Mein Höhenangst-Gefühl packt zu. Wenn ich ihm zu viel Raum gebe, werde ich nicht einsteigen.

Aber ich werde etwas verpassen, wovon Andere schwärmen. Also: **Ich muss meine Entscheidung selbst treffen.** Niemand kann sie mir abnehmen. Man kann mich zwar schubsen, wenn ich zurückschrecke. Man kann mich freundlichst bitten, den ersten Schritt zu wagen. Aber mir ist irgendwie noch nicht so ganz danach. Oder doch?

Ich sehe die anderen Menschen. Sie haben es geschafft einzusteigen. Manch einer hat sogar gedrängelt, um den besten Platz zu bekommen. Er scheint noch nicht zu begreifen, dass sich die Gondel drehen wird. Gedrängel – gilt nicht. Beste Plätze – gibt's nicht.

Ich stehe noch unten und höre Menschen oben staunen: „Wow, wie schön! Tolle Sicht.“ Nun, ich gebe mir einen gewaltigen Ruck. **Die nächste Gondel ist meine.** Geschafft. Es kann losgehen. Ich spüre, dass die Gondel abhebt.



© Sigrid Gentz

Höher, immer höher, immer noch ein wenig mehr gen Himmel. Ich muss mich festhalten. Gut festhalten, denn um mich herum ist keine Wand. Die Luft ist erfrischend. Der Himmel grandios, klar, tiefblau. Und der Lärm von unten schwindet. Je höher, desto stiller. Meine Hände greifen nach dem Geländer, ich fühle mich – ja wie eigentlich? Begeistert, erwartungsvoll, entlastet, rundum glücklich und sogar ein wenig stolz.

Das Riesenrad wurde mir zum Bild für mein Gottvertrauen und dafür, dass Gott mich einlädt, Glauben zu wagen. Besonders wenn nun bald der Herbst beginnt, die Zeit der langen Nächte und eher trüben Tage anbricht, sehne ich mich nach Gott. Meine Entscheidung, Glauben zu wagen, ist immer wieder neu herausfordernd. Kann ich wirklich denken, dass es Gott gibt? Möchte ich ahnen, dass dieser Gott etwas mit meinem Leben zu tun haben möchte? Und: Wenn es ihn gibt, ist er mir so zugewandt, dass es sich lohnt, ihm zu vertrauen?



Ich zögere. **Vieles geht mir durch den Kopf, was doch nicht zu Gott passt:** Corona zum Beispiel oder die miserable Umwelt-Situation. Oder meine Familie, die die Herausforderungen für Jung und Alt einfach nicht mehr stemmen kann. „Gott, gibt es dich wirklich? Gibt es dich auch in trüber Zeit?“

Dennoch: Ich wage Glauben. Der Puls meiner Verunsicherung klopft. Ich steige ein. Mein Vertrauen setzt sich in Bewegung. Und langsam entdecke ich: Dieser Schritt hat sich gelohnt. Mit allem, was mich gerade erfüllt, beschäftigt, vielleicht ängstigt, fühle ich mich Gott näher. Himmel leuchtet auf. Als ob Gott sagt: „Lass alles Laute da unten mal beiseite. Ich höre das verunsicherte Klopfen deines Herzens. Aber nun lass dich beeindrucken von der Schönheit der Stille mit mir. Sei begeistert von dem weiten Blick. Lass dich hin- und herschaukeln, dass dein Herz und deine Seele wieder neu in Bewegung kommen. Wage den Panorama-Rundum-Blick. Ich bin da. **Weiter, als dein Auge je blicken kann, scheint die Sonne meiner Liebe.**“

Wie geht es Ihnen gerade? Vielleicht sind Sie mit mir eingestiegen, haben es gewagt, zu Gott Vertrauen zu fassen. **Manchmal brauchen wir Menschen, die uns auf den Weg des Glaubens mitnehmen,** oder die den entscheidenden Schubs geben, einzusteigen in ein Leben in der vertrauensvollen Beziehung zu Gott. Manchmal fällt der Schritt schwer, scheint unmöglich. Doch seit Jahrhunderten erfahren Menschen, wie wohlthuend es ist, alles Laute mal hinter sich zu lassen, Stille vor Gott zu genie-

ßen, Glauben zu wagen. Sie bekennen: „Wow, Gott, du bist großartig.“ So wie es Israels König David betete: „Du, Herr, bist gut. Kein anderer Gott ist wie du, Herr. Deine Liebe zu mir ist unfassbar groß!“

Ich möchte wieder neu einsteigen ins Vertrauen, dass Gott in allem Belastenden unserer Zeit, an trüben Tagen und in langen Nächten meines Lebens den Überblick behält. Ich möchte mich am Geländer seiner Liebe festhalten, wenn die Gondel meines Glaubens vielleicht mal so richtig vom Wind meines Lebens durchgeschüttelt wird. Und wenn ich mit meinem Vertrauen am Boden liege, keine Höhenflüge mache? Auch dann möchte ich **glauben, dass Gott mich sieht, kennt, bei der Hand nimmt und festhält in den Turbulenzen meiner Zweifel.**

Besonders in unseren Gottesdiensten lernen wir es immer wieder gemeinsam, Gott wahrzunehmen, ihm zu vertrauen, Glauben zu wagen. Steigen Sie ein? Gott segne Sie dabei.

Prädikantin Sigrid Gentz



WEGZEHRUNG IN UNSICHEREN ZEITEN

Seit Juli feiern wir wieder Abendmahl. Wie es stärkt und wohin wir damit unterwegs sind, darüber denkt Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen nach.

Ich stelle mir vor: Wir feiern alle zusammen: mit Festbuffet, dicht bei dicht, Großeltern und Enkelinnen, tanzen und singen miteinander. Dankbarkeit erfüllt die Herzen, Verbundenheit auch mit denen, die es anders sehen als wir selbst.

So wird es sein. Einmal.

Wir zehren davon, solche umfassenden Bilder zu haben. Denn die Realität zwackt immer etwas ab und trübt das Bild. Sorgen sitzen dabei, Singen geht nur mit Maske, einige kommen aus begründeter Gesundheitssorge nicht dazu. Wir haben die Bilder von Unwettern im Herzen, die Ahnung von dünnen Sommern und eisigen Wintern. Die Ideen zu Ursachen und Lösungen der Probleme spalten gesellschaftlich. Wir haben eine politische Wahl vor uns, die polarisiert.

Als erste Generationen spüren wir die massiven Folgen des Klimawandels und sind zugleich die letzten, die politisch das Entscheidende dagegen tun können.

Wir zehren von Bildern, die zeigen: Es wird gut. **Die Hoffnung darauf zu stärken, ist auch die Aufgabe von Christ:innen.**

Ich brauche dafür das Abendmahl: Gemeinschaft mit Menschen, die auf dem Weg sind; eingeladen zu sein an einen Tisch, den ich nicht selbst gedeckt habe;



Gott bei uns zu ahnen, auch wenn ich Gott im Moment oft als fern erlebe.

Das Abendmahl lässt mich an etwas teilnehmen, das noch aussteht: ein himmlisches Mahl, zu dem alle eingeladen sind, bei dem neben physischem Hunger auch Schmerzen und Trauer gelöst sein werden.

Ostern 2021 haben wir in der Evangelischen Kirche beschränkt Abendmahl gefeiert: eingesetzt im Gottesdienst und zum Essen mit nach Hause gegeben. Seit Juli feiern wir es im Gottesdienst, auf Abstand in den Kirchenbänken. Auch beim Abendmahl: Stärkung auf dem Weg zu einem Ziel, das noch vor uns liegt; begründet hoffen, dass es gut wird.

Möge Ihnen in den gegenwärtigen Zeiten Kraft zuwachsen – gern auch bei uns in der Kirchengemeinde!

Herzlich
Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen



DER KIRCHENVORSTAND IST GEWÄHLT

Viele bewährte Personen und auch zwei neue Gesichter werden in den nächsten sechs Jahren für die Kirchengemeinde Verantwortung tragen.

Am 13. Juni von 11 bis 18 Uhr waren die Wahllokale zur Kirchenvorstandswahl 2021 geöffnet. **Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren war zur Stimmabgabe eingeladen**, um den Kirchenvorstand für die Legislaturperiode 2021 – 2027 zu wählen.

Der Kirchenvorstand (KV) leitet die Geschicke der Gemeinde vor Ort hier in Eschborn. Dazu gehören neben der Verwaltung der Gemeindetätigkeiten auch die Steuerung der Kita Raupenland und die Liegenschaftsverwaltung der Kirchengebäude und Pfarrhäuser.

Gerade nach der schwierigen Corona-Zeit und der nun folgenden Wiederaufnahme des Gemeindelebens steht der KV vor der Aufgabe, die möglicherweise neuen Formen der Gemeindearbeit zu koordinieren und zu steuern. Leider stehen der Kirchengemeinde immer weniger finanzielle Mittel zur Verfügung, weshalb auch die Haushaltspolitik in den Fokus des KV rücken wird.

Trotz dieser großen Themen haben alle Kandidat:innen in ihrer Vorstellung zur Wahl betont, wie wichtig ihnen die vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde sind. Alle sind bestrebt, diese so gut wie möglich aufrecht zu erhalten und auszubauen.

Dem Aufruf zur KV-Wahl sind 376 Personen gefolgt und haben 373 gültige

Stimmzettel abgegeben, gut 70 % davon bereits im Vorhinein per Briefwahl.

Wir bedanken uns bei allen, die gewählt haben, für ihre Stimmabgabe und das Vertrauen, welches sie in die Menschen gesetzt haben, die zur Wahl angetreten sind.

In den Kirchenvorstand wurden diese 13 Personen gewählt:

Nils Christian, Dieter W. Fritsch, Anneliese Jung, Tim Kurth, Doris Meyer, Caroline Neining, Ilka Roth, Carina Steinmüller, Dr. Christa Strothotte-Scholz, Angela Väth, Astrid von Sternheim, Walter Wentzell, Sebastian Zipp

Wir wünschen allen gewählten Mitgliedern des KV jederzeit eine glückliche Hand bei der Entscheidungsfindung zum Wohle der Kirchengemeinde.

Der neugewählte Kirchenvorstand wird zu seiner ersten Sitzung im September zusammentreten und **im Gottesdienst am 12. September um 10 Uhr offiziell in sein Amt eingeführt** werden. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird auch denjenigen Mitgliedern gedankt werden, die aus dem vorherigen KV ausscheiden.

Nils Christian



INFOS ERHALTEN UND IN KONTAKT BLEIBEN

Unsere GemeindeApp informiert tagesaktuell über Veranstaltungen

und lädt zum Austausch ein. Einfach mal ausprobieren!

Vor allem die wechselnden Pandemie-Regelungen der letzten anderthalb Jahre haben gezeigt: In den Wochen zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin des „Orientiert“ kann sich vieles schon wieder geändert haben. Flexibilität ist gefordert, und ein gedrucktes Gemeindemagazin ist dafür manchmal zu träge. Wie gut, dass es seit März unsere GemeindeApp gibt. Hier werden Sie **an Handy, Tablet und PC** mit stets frischen Informationen aus MGH und Kirchengemeinde versorgt.

In einem virtuellen **Schaukasten** finden Sie aktuelle Hinweise auf unser Programm. Der **Terminkalender** weiß, wann und wo unsere einzelnen Angebote stattfinden. Mit dem integrierten **Messenger** bleiben Sie mit anderen Menschen rund um MGH und Gemeinde in Kontakt, können sich in **Gruppen** untereinander vernetzen und dort sogar **Dokumente und Fotos** miteinander teilen. Und das alles streng datenschutzkonform.

So haben wir ein zeitgemäßes Kommunikationstool zur Verfügung, auf dem Kirchengemeinde, Mehrgenerationenhaus und Kindertagesstätte ihr Publikum schnell erreichen können. **Alle Menschen, die sich mit uns verbunden fühlen, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.** Bereits **ohne Anmeldung** können Sie alle öffentlichen Ankündigungen lesen, in allgemein zugängliche

Gruppen schreiben und unsere Mitarbeiter:innen kontaktieren.

Wir möchten jedoch mit Ihnen als Gemeindemitglied, Freund:in des Mehrgenerationenhauses oder Kita-Familie **persönlich in Kontakt treten. Deshalb laden wir Sie ein, ein eigenes Konto anzulegen.** Nachdem Ihr persönlicher Zugang freigeschaltet worden ist, können Sie auch interne Ankündigungen lesen und kommentieren, sich in Chatgruppen austauschen, an Challenges teilnehmen und vieles mehr.

Der Funktionsumfang der GemeindeApp wird kontinuierlich erweitert. Sie können sie **im AppStore oder PlayStore für Ihr Gerät herunterladen** – einfach die Kamera auf den entsprechenden QR-Code halten. **Am PC** können Sie die App auch bequem im Browser nutzen:  web.die-gemeinde-app.de. Bei Fragen helfe ich gern (Kontakt siehe S. 54).

*Martin Kliem,
Mitarbeiter in der Öffentlichkeitsarbeit*

Jetzt die GemeindeApp installieren



aus dem AppStore
(für iOS-Geräte)



aus dem PlayStore
(für Android-Geräte)



EIN TURBULENTES KONFIJAHR

Der letzte Konfikurs stand von Anfang an im Zeichen von Corona: mal online, mal in Präsenz und immer wieder anders als geplant.

Gestartet sind wir in das Konfijahr am 5. September 2020 mit einem **Projektsamstag, an dem wir uns als Gruppe kennengelernt haben**. Da gab es eine leckere Pizza, natürlich alles schon nach Corona-Regeln. Außerdem haben wir eine spannende Kirchenrallye gemacht. Später konnten wir einen Film für den Begrüßungsgottesdienst drehen. Danach haben wir noch mit viel Spaß ein großes Puzzle gestaltet. Jedes Puzzleteil stand für eine oder einen aus der Gruppe.



Am darauffolgenden Sonntag haben wir unseren **Begrüßungsgottesdienst in der Gemeinde** gefeiert. Dabei kam der Film zum Einsatz, den Kliemi über uns zusammengeschnitten hatte.

Von September bis Dezember gab es fast so etwas wie Normalität. Jeden Dienstag konnten wir als Gruppe im Gemeindehaus zusammenkommen – mit Hygiene- und Abstandsregeln, versteht sich.

Im Dezember wurden die Corona-Vorschriften verschärft. **Der Unter-richt fand dann leider nur noch online statt.** Erst am 2. März haben wir uns endlich live in der großen Gruppe wiedergesehen. Das war großartig! An diesem Tag hat jeder und jede für sich eine Taufferinnerungskerze gestaltet.

Seit März haben wir uns in zwei Teilgruppen getroffen. Deshalb fand der Konfi-Samstag zum Thema „Tod und Leben“ zweimal statt.

Unsere geplante Freizeit nach Rieneck im Spessart musste leider abgesagt werden. Und so haben wir vom 29. April bis 1. Mai hier in Eschborn **unseren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet.** Wir haben uns mit Jesus Christus und seiner Bedeutung für unseren Glauben beschäftigt. Dazu haben wir uns unter anderem Standbilder zu biblischen Geschichten überlegt und Bilder gemalt. Alles selbstverständlich unter den damals geltenden strengen Corona-Regeln mit täglichen Tests, medizinischer Maske und viel Arbeit in Kleingruppen im Freien.



Unsere Ergebnisse wurden abgefilmt und in unserem Vorstellungsgottesdienst am 9. Mai auf Leinwand präsentiert. Wir haben gezeigt, was wir in den Gruppen erarbeitet hatten. Es war ein Gottesdienst ganz ohne Pfarrer. Nur Konfis waren beteiligt, und Kliemi hat Musik gemacht.

So konnten wir uns doch noch am Ende der Gemeinde mit unseren eigenen Ideen zum Glauben vorstellen, bevor die ersten von uns am letzten Maiwochenende ihre Konfirmation gefeiert haben.

Unsere Meinung zur Konfizeit:

Der Konfi-Unterricht in Zeiten von Corona war sehr turbulent. Am Anfang war es etwas schwierig, mit Maske und Abstand als Gruppe richtig zusammenzufinden. Nach einiger Zeit wurde es leichter. Als dann aber zwei Monate lang Konfi-Unterricht nur per Zoom möglich war, ist man zunehmend frustrierter geworden. Wir alle waren wohl froh, dass wir die letzten Wochen zumindest in zwei Gruppen Präsenzstunden hatten. **Auf der einen Seite ist es schade, dass**

wir auf vieles verzichten mussten, andererseits ist es schön, dass trotzdem so viel möglich war.

Was uns wirklich sehr gefehlt hat, war die Konfi-Freizeit. Die hätten wir gern gemeinsam erlebt.

Auch nochmal ein Dankeschön an Pfarrer Kalchreuter und alle Teamer für die besondere, aber schöne Konfizeit!

*Lara Appel & Luise Glazinski,
inzwischen konfirmiert*

Dieses Bild ist in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie das Foto gern betrachten.



KONFIRMATIONEN IN ETAPPEN

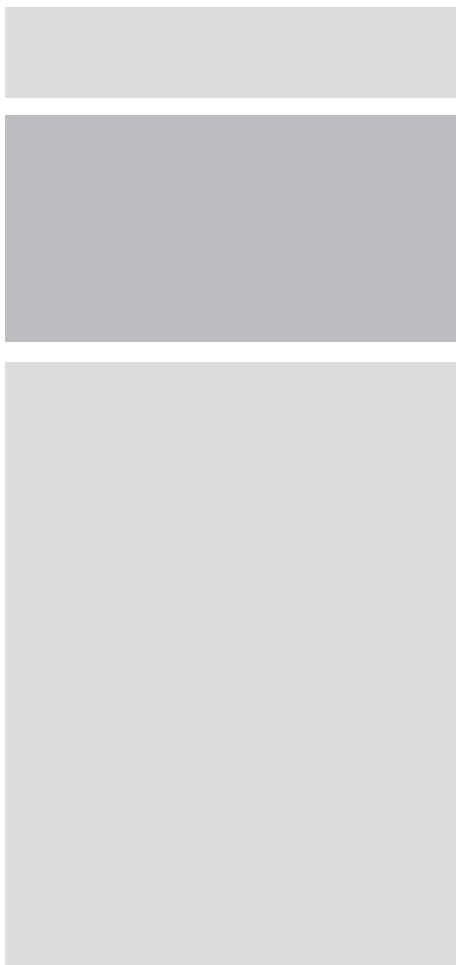
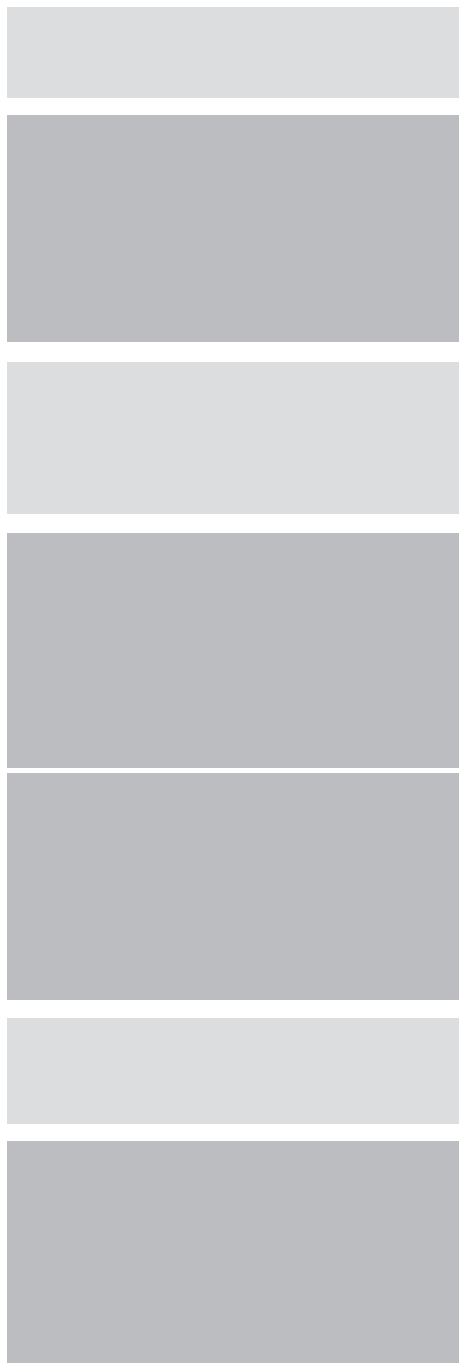
Auch in diesem Jahr musste improvisiert werden. Die ersten

Konfirmationen waren im Mai, die letzten sind für August geplant.



Der Text als auch die Bilder des folgenden Artikels sind in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie den Artikel gern lesen und die Bilder betrachten.



Im September **startet der Konfikurs 2021 / 22** unter hoffentlich wieder deutlich entspannteren Bedingungen. Und wir freuen uns, dass sich aus dem Kreis der gerade Konfirmierten wieder einige gefunden haben, die **als Konfiteamer den nächsten Kurs begleiten** wollen. Vielleicht eine Gelegenheit, die Konfiarbeit noch einmal aus anderer Perspektive und weniger „coronabestimmt“ zu erleben.

Pfarrer Johannes Kalchreuter



FAMILIENGOTTESDIENST MAL ANDERS

Gleich zwei besondere Gottesdienste für Familien konnten im Juni und

Juli gefeiert werden. Die neuen Formate kamen gut an.

Dieses Bild ist in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie das Foto gern betrachten.

Am 27. Juni fand in und rund um die Kirche der inzwischen dritte **Familien-Gottesdienst to go** statt, und am 11. Juli waren ganz besonders die 4- bis 7-jährigen eingeladen, um ihre Taferinnerung als **Gottesdienst für Groß und Klein** zu feiern.

Von beiden Gottesdiensten wollen wir hier einen kleinen Einblick geben, denn sowohl die Familiengottesdienste to go als auch die Gottesdienste für Groß und Klein werden im Jahresverlauf wiederkehren.

FAMILIENGOTTESDIENST TO GO

Beim inzwischen dritten Gottesdienst to go für Familien nahm der kleine Marienkäfer „Mutschekübchen“ die Eltern und Kinder mit auf die Reise durch seine Geschichte. **An den verschiedenen Stationen fanden die Kinder Gebete, Lieder und auch kleine Spiele**, die sie zusammen mit ihren Eltern durchführten. Am Brunnen auf dem Eschenplatz waren z. B. zehn Marienkäfer davongeflogen, die die Kinder suchen durften. Am Altar in der Kirche wurde ein bun-



Diese Bilder sind in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie die Fotos gern betrachten.

ter Regenbogen mit Dankesgebeten geklebt, auf dem die Kleinen und Großen zu Wort kamen. Einige ganz Kleine haben hier ergreifende Bilder gemalt, um Gott „Danke“ zu sagen.

Nachdem die Kinder ihren eigenen Marienkäfer gebastelt hatten, brauchte dieser noch Hilfe dabei, seine Punkte zu erhalten. Mit jedem Punkt fand der Marienkäfer heraus, dass Gott ihn ganz besonders lieb hat.

Um diese „Marienkäfer-Freude“ mit andern Menschen zu teilen, schrieben die Kinder an der letzten Station Postkarten, die dann an Freund:innen und Verwandte geschickt wurden.

GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN

Ganz anders, aber nicht weniger bunt und kreativ ging es beim Taufferinnerungs-Gottesdienst zu. Der fand nicht wie geplant auf dem Eschenplatz statt, sondern wegen des anhaltenden Regens in der Großen Saal.

Die insgesamt 14 Kinder, die mit ihren Familien und Geschwistern zu ihrer Taufferinnerung angemeldet waren, bekamen im Rahmen dieses „Gottesdienstes

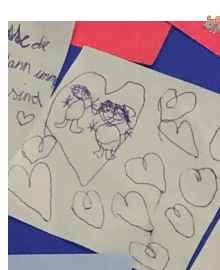
für Groß und Klein“ eine Taufferinnerungsbibel geschenkt. **Alle Kinder durften ihre Taufkerzen zum Gottesdienst mitbringen und an der Osterkerze am Altar entzünden.** Ein schönes Bild war das, denn auch die Geschwisterkinder hatten ihre Taufkerzen mitgebracht.

Besonders gut hat allen der **Besuch der kleinen Maus Fridolin** gefallen, die davon berichtete, wie schön es sein kann, wenn man sich gemeinsam erinnert. Fridolin hatte sich versteckt, konnte dann aber von allen Kindern gefunden werden und seine Geschichte erzählen. Das gemeinsame Erinnern hat prima geklappt, denn durch die Taufferinnerung der Kinder dachten auch die Erwachsenen über die eigene Taufe nach.

Nach dem Gottesdienst gab es noch ein kleines Fest auf dem Hof mit Stehtischen, Brezeln und Saft. Apropos Maus Fridolin: Der Kerl versteckt sich wohl wirklich gern ... habt ihr ihn hier auf der Seite entdeckt? **Sucht ihn mal!**

Die nächsten Gottesdienste für Groß und Klein sind für den 26. September und 28. November geplant (siehe S. 22)

*Gemeindepädagogin
Christine Elcacho-Behnke*



Dieses Bild ist in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie das Foto gern betrachten.



„ESCHBORN IST SO EINE SCHÖNE STADT“

Reich beschenkt wurde die Ev. Kirche Eschborn vom begeisterten Hobby-
maler Siegmund Petrick. Drei Bilder schmücken seit Juni das Gemeindehaus.



„Das nächste ist schon in Arbeit, dieses Mal in bunten Farben.“ Siegmund Petrick strahlt. Aus den Augen leuchtet ihm die Freude an seinem liebsten Hobby, dem Zeichnen und Malen. „Manchmal bin ich so versunken, dass meine Frau sich beschwert, weil ich an der Staffel sogar unsere täglichen Kaffeestunden vergesse.“

An Motiven für seine Zeichnungen und Bilder mangelt es ihm nicht: Seit 1995 in Eschborn lebend, entdeckt er immer

wieder Szenen, die er ausdrucksstark in seinen Bildern umsetzt. **Das Rathaus, die Hartmut-Schule, die Heinrich-von-Kleist-Schule – sie alle hat er schon gemalt.** Die Bildgeschenke lassen sich jetzt dort bewundern. Besonders haben es ihm Motive aus dem „alten Eschborn“ angetan. Aber auch verschiedene Unternehmen, deren moderne Architektur den studierten Bauingenieur faszinieren, hat er schon für die Nachwelt künstlerisch festgehalten.

„Irgendwann war dann auch Ihre schöne, alte evangelische Kirche dran!“ Den letzten Impuls dazu hat Sohn Georg gegeben, der wie auch die Schwiebertochter Miriam bei der Gemeinde angestellt ist. **Siegmund Petrick ist Katholik. Mit seinen Bildern, die jetzt im Foyer im ersten Stock des Gemeindehauses hängen, leistet er gern einen Beitrag zur lebendigen Ökumene Eschborns:** „Auf die Menschen kommt es an, auf den Glauben, da haben wir ja vieles gemeinsam.“

1989 ist Siegmund Petrick mit seinen Eltern und seiner Frau und den beiden Kindern als Spätaussiedler nach Deutschland gekommen. **Mit dankbaren Worten beschreibt er, wie offen er in Eschborn aufgenommen wurde:** „Ich habe mich hier immer willkommen gefühlt. Eschborn hat es unserer Familie leicht gemacht. Die Mitarbeiter in den Verwaltungen, die Eschborner Familien



in der Nachbarschaft – wir haben hier ganz viel Freundlichkeit erlebt.“

Die Kinder haben sich schnell wohl und zu Hause gefühlt. Für Siegmund Petricks Mutter war es schwieriger. Nach dem Tod des Vaters ging sie zurück nach Breslau; da habe sie ihre Wurzeln. Ihm selbst geht es anders: „Die Familie meines Sohnes lebt hier und unsere Enkelkinder Dominik und Damian. Da sind wir beide, meine Frau und ich, gut im Einsatz. Von Haus zu Haus ist es im Stadtpfad nicht weit, da werden wir gebraucht. Mein Herz ist längst in Eschborn angekommen.“ Nur beim Fußball weiß er nicht so ganz genau, für wen er mitfiebert. **In manchen Momenten schlagen wohl doch zwei Herzen in der Brust des Malers, dessen polnischer Akzent auch von seiner bewegten Lebensgeschichte erzählt.**

Beim Umzug nach Deutschland war Siegmund Petrick 40 Jahre alt. Große Veränderungen in der Mitte des Lebens – wie hat er den Neuanfang geschafft? Als Prüfer in der Produktionskontrolle bei verschiedenen Betrieben hatte er interessante und verantwortungsvolle berufliche Aufgaben; die Familie konnte sich ein neues Leben in Eschborn aufbauen. So freundlich Siegmund Petrick die Eschborner erlebte, so offen ist er auf die Menschen zugegangen: „Dann findet sich das schon, und man kommt gut miteinander klar.“

Das Leben war nicht immer leicht. **Der plötzliche Tod des älteren Sohnes Robert schmerzt noch immer sehr.** „Wir müssen damit leben, aber es bleibt schwer.“ Roberts Tochter Nicole lebt in

Köln, Sohn Mike in der Nähe der Großeltern, in Eschborn. In Lebenskrisen konnte Siegmund Petrick immer wieder erfahren, dass das Malen ihn rettete und ihm Stabilität gab: **„Malen ist mein zweites Leben.“**

Mit 72 Jahren ist noch Zeit für so manches Bild, so manche Zeichnung. Auch Portraits von Menschen aus der Politik hat er auf der Grundlage von Fotos gemacht. „Die erben später mal meine Enkel.“ Aber es gibt noch einiges zu tun. Zeit mit den Enkeln verbringen – und es warten neue Bildmotive in Eschborn.

*Anja Mahne,
Leitung der Arbeit mit und für Ältere*



KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Kleiderspenden am 30. Oktober

im Ev. Gemeindebüro abgeben!

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren **gute, tragbare Kleidung** in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh 6,12).

Durchgeführt werden die Sammlungen von den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Auch die Ev. Kirche Eschborn beteiligt sich mit einer Sammelaktion.

Was wird gesammelt? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt.

Nicht in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Kompakt

Kleidersammlung für Bethel

 Samstag, 30. Oktober

 10 – 14 Uhr

 Ev. Kirchengemeinde, Gemeindebüro (Pfarrscheuer), Hauptstr. 18

Weitere Informationen

 kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de

 06196 93148-10 (Gemeindebüro)

KOLLEKTENBONS FÜR DEN KLINGELBEUTEL

Jetzt Steuern sparen und das

Portemonnaie zu Hause lassen!

An Ihrer Spende, die Sie in unsere Kollekten geben, möchte sich der Staat im Rahmen der Steuererklärung beteiligen. Anonymes Bargeld jedoch macht eine entsprechende Rückzahlung unmöglich.

Anders bei unseren Kollektenbons: Diese sind **vorab bezahlte Wertmarken**, die Sie nach Belieben – **anstelle von Bargeld** – in die Kollektensammlungen unserer Gemeinde geben können. Der Clou dabei: Beim Erwerb der Bons erhalten Sie eine Spendenquittung, die Sie so gleich von der Steuer absetzen können. Trotzdem bleiben Sie beim Einsatz der Bons nahezu so flexibel wie mit Bargeld. **Gesammelt kaufen und im Laufe der Zeit verbrauchen – das Prinzip kennen Sie von Briefmarken.** Außerdem passen die Bons auch ohne Geldbörse gut in die Hosentasche und lassen sich prima verschenken.

Überzeugt? Unsere Kollektenbons gibt es in Stückelung von 1, 2, 5 und 10 Euro. **Bestellen können Sie sie ganz einfach in unserem Gemeindebüro** oder nutzen Sie unseren Bestellschein:  www.ev-kircheeschborn.de/kollektenbons



UNTERSTÜTZUNG IST IMMER WILLKOMMEN

Rund 100 Einsätze hat das Team der Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis im vergangenen Jahr absolviert. Spenden helfen bei dieser wichtigen Arbeit.



Aktuell besteht das Team aus **rund 50 ehrenamtlichen Kräften, die in ihrer Freizeit für den 24/7-Bereitschaftsdienst zur Verfügung stehen.** Wenn – zumeist durch Rettungsdienst oder Polizei – ein Alarm ausgelöst wird, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit jemand verstorben, ob zu Hause oder außerhalb, und Familienmitglieder oder Freunde stehen unter Schock. Oder es sind Menschen – vielleicht hier aus dieser Gemeinde – unmittelbar von einem Unglück betroffen. Auch begleiten die Notfallseelsorger die Überbringung von Todesnachrichten an hier lebende Angehörige von plötzlich Verstorbenen. **Die Hinterbliebenen und Betroffenen werden in den ersten Stunden danach vor Ort betreut,** bis das soziale oder familiäre Umfeld diese Aufgabe übernehmen kann. Manchmal kann auch der Kontakt zum zuständigen Pfarramt hergestellt werden.

Um für solche Situationen bestmöglich vorbereitet zu sein, **braucht es neben intensiver Aus- und regelmäßiger Fortbildung auch eine gute Ausstattung.**

Dazu gehören neben der markant-lilafarbenen Einsatzjacke, die der Landkreis zur Verfügung stellt, ein Rucksack und weitere Kleidungsstücke sowie



Ausrüstungsgegenstände. Die Ev. Kirche Hessen-Nassau leistet eine jährliche Regelzuweisung, jedoch ist all das ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung nicht umsetzbar. Daher freut sich die Leiterin der Notfallseelsorge, Pfarrerin Christine Zahradnik, über jede Spende: „Wir sehen darin eine **Anerkennung der wertvollen Arbeit,** die wir für Menschen der hiesigen Gemeinden in schwierigen Lagen leisten.“

In nächster Zeit sollen auch Sicherheitsschuhe, Mützen und Handschuhe angeschafft werden, außerdem ist regelmäßige Supervision vorgesehen, für die entsprechende Coaches gebucht werden müssen. Insofern ist weitere Unterstützung immer sehr willkommen.

SPENDENKONTO

Ev. Dekanat Kronberg

IBAN: DE48 5206 0410 0004 1002 04

Verwendungszweck: Notfallseelsorge

Kontakt

 **Pfarrerin Christine Zahradnik**

@ zahradnik@nfs-mtk.de

☎ 06196 560111

☎ 0179 2305984



GESPRÄCHSKREIS „BIBEL AKTUELL“

Seit dem 24. Juni trifft sich die Gruppe wieder donnerstags

um 20 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindehauses.

Statt der vorübergehend schriftlichen Ausarbeitungen können wir nun wieder diskutieren über die Fragen, die der jeweilige Bibeltext an uns stellt.

Dieser wichtige Austausch hat uns gefehlt, und wir sind alle sehr froh über persönliche Gespräche. Sind Sie neugierig geworden? Gern sind Sie jederzeit in unserer Runde willkommen.

Elfriede Barth

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Elfriede Barth, ☎ 06196 46264 oder @ ebarth072@gmail.com

2. September – 1. Thessalonicher 5, 14-24

Prädikantin Sigrid Gentz

9. September – Lukas 17, 5-6

Prädikant Björn Dietz

16. September – Klagelieder 3, 22-26+31-32

Prädikantin Sigrid Gentz

23. September – Römer 10, 9-17

Gudrun vom Dahl

30. September – 2. Korinther 9, 6-15

Harald Sigle

7. Oktober – Jesaja 38, 9-20

Pfarrer Johannes Kalchreuter

14. Oktober – Prediger 12, 1-7

Harald Sigle

21. Oktober – Matthäus 10, 34-39

Gudrun vom Dahl

28. Oktober – Galater 5, 1-6

Prädikantin Sigrid Gentz

4. November – Psalm 85

Gudrun vom Dahl

11. November – 2. Korinther 5, 1-10

Prädikant Karl Grygiel

18. November – Jesaja 65, 17-25

Harald Sigle

25. November – Jeremia 23, 5-8

Prädikantin Sigrid Gentz



MARTINSUMZUG UND HERBSTMARKT

Die traditionellen Veranstaltungen

finden situationsangepasst statt.

Am **Sonntag, den 3. Oktober** ist nicht nur Tag der Deutschen Einheit, sondern in Deutschland wird an diesem Tag auch das Erntedankfest gefeiert.

Zu diesem Anlass ist es in unserer Kirchengemeinde gute Tradition, nach dem Gottesdienst noch zum **Herbstmarkt** zusammenzubleiben. In welcher Form und Größe er in diesem Jahr stattfinden kann, stand zum Redaktionschluss allerdings noch nicht fest.

Auch die konkrete Gestaltung des jährlichen **Laternenumzugs zum Sankt-Martin-Fest** – in diesem Jahr für **Sonntag, den 7. November** geplant – ist noch nicht sicher. Wir hoffen, dass sich alle interessierten Familien um 17 Uhr auf dem Eschenplatz treffen dürfen.

Bitte informieren Sie sich kurzfristig in unserer GemeindeApp (siehe S. 9), auf unserer Website www.ev-kircheeschborn.de oder in unseren Veröffentlichungen in der Presse.



FREUD UND LEID

Taufen, Trauungen, Bestattungen

Diese Informationen sind in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie die Inhalte gern betrachten.



KINDERGOTTESDIENST



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kinder, wir freuen uns, wieder im Gemeindehaus (Hauptstr. 20) mit euch sonntags um 10 Uhr Kindergottesdienst zu feiern. Freut euch auf folgende Themen:

19. September – Macht euch keine Sorgen

24. Oktober – Ärger im Tempel

14. November – Geheimnis des Glaubens

Die Gottesdienste richten sich an Kinder zwischen ca. 5 und 12 Jahren. Wie gewohnt werden wir vorab im Stadtspiegel über die einzelnen Termine informieren. Wer auch regelmäßig eine Woche vorher per E-Mail erinnert werden möchte, schickt bitte eine E-Mail an @kigo.eschborn@ekhn.de

Euer Kigo-Team

GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN

Wir laden **ab sofort sechs Mal im Jahr** ein zu Gottesdiensten für Groß und Klein (siehe auch S. 14-15). Bisher liefen ähnliche Gottesdienste unter dem Begriff „Familiengottesdienst“. Ziel der Namensänderung ist, klarer auch Menschen ohne ihren Familienanschluss vor Ort in die Gruppe der Angesprochenen einzuschließen. Die Gottesdienste für Groß und Klein laden ein, sich den jeweiligen

Anlässen zu nähern aus Sicht der unterschiedlichen Generationen größerer und kleinerer Menschen. **Zu Ostern, zur Taferinnerung, zu Erntedank, zum 1. Advent, dem Krippenspiel und dem Jahresbeginn** wollen wir daher bewusst mit elementaren Perspektiven durch die Generationen schauen. Sobald die Hygienevorschriften es wieder erlauben, werden wir **bei zwei der sechs Gottesdienste zusammen essen**.

Der nächste Gottesdienst für Groß und Klein wird am **26. September um 10 Uhr** im Großen Saal stattfinden. Thema wird das bevorstehende Erntedankfest sein. Gestaltet wird der Gottesdienst gemeinsam mit der Kita Raupenland, die Leitung hat Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke. Ein weiterer Gottesdienst für Groß und Klein ist für den **28. November** (1. Advent) **um 11 Uhr** geplant.

MIT JESUS LEBEN – DER THEMENGOTTESDIENST

Dieses Gottesdienstformat am **Samstagabend um 18 Uhr** in der Ev. Kirche möchte ausgehend von gewünschten Themen auf aktuelle Probleme der Menschen eingehen und sie mit entsprechenden Bibelstellen in Bezug bringen.

Prädikant Björn Dietz und Harald Sigle laden ein: am **11. September** zum Thema: „Die Nächsten lieben! Jeden? Auch mich? Wie?“, am **9. Oktober** mit der Frage: „Wem vertraue ich?“ und am **13. November** mit dem Titel: „Herr, wer bist du?“



KIRCHE AM ABEND

Wir laden zu einer besinnlichen halben Stunde am **Samstagabend um 18 Uhr** in die Ev. Kirche ein: am **25. September** mit Prädikantin Sigrid Gentz und am **27. November** mit Pfarrerin Christine Lungershausen und Ute Wagler.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fast jeden Sonntag zwischen Himmelfahrt und Mitte September findet am Glaskopf in 635 Metern Höhe **um 11.30 Uhr** ein evangelischer Waldgottesdienst statt.

Auf der kleinen Lichtung kann man sich auf den umgelegten Baumstämmen niederlassen, um gemeinsam zu singen und zu beten. Veranstaltet werden die Gottesdienste von verschiedenen evangelischen Kirchengemeinden zwischen Main und Taunus. Am **5. September** wird Pfarrer Johannes Kalchreuter gemeinsam mit dem CVJM-Posaunenchor den Gottesdienst gestalten. **Anmeldung:**  evkircheeschborn.church-events.de

Am **Sonntag, den 12. September um 10 Uhr** laden wir ein zum Gottesdienst anlässlich der **Einführung des neuen Kirchenvorstandes** mit anschließendem Empfang im Großen Saal. Eine Woche später wird **Pfarrerin Christine Lungershausen** von Propst Oliver Albrecht **ordiniert und in den Dienst eingeführt:** am **19. September um**

17 Uhr in Christ-König. Für beide Gottesdienste ist eine **Anmeldung über Church-Events erforderlich:**  evkircheeschborn.church-events.de

Am **3. Oktober um 10 Uhr** findet in der Ev. Kirche der Erntedankgottesdienst statt. Zum anschließenden Herbstmarkt siehe S. 21.

Am Reformationstag, **Sonntag, den 31. Oktober um 10 Uhr** werden die Jugendlichen, die ihr **Konfijahr** beginnen, von Pfarrer Johannes Kalchreuter und Team der Gemeinde vorgestellt. Der Gottesdienst findet im Großen Saal statt.

Am **Ewigkeitssonntag, den 21. November** gedenken wir **um 10 Uhr** im Gottesdienst der Verstorbenen des letzten Jahres. Zudem wird es **um 14 Uhr** eine **Andacht** mit Posaunenmusik auf dem Friedhof geben, gestaltet von Pfarrer Johannes Kalchreuter und dem CVJM-Posaunenchor.

RADIOANDACHTEN

Wer gern früh morgens Radio hört, dem seien die **Zusprüche des Radiosenders hr2** empfohlen. Pfarrerin Christine Lungershausen ist eine der Autorinnen.

Die nächste Sendewoche ihrer Zusprüche ist der 25. bis 30. Oktober. Die Beiträge werden **immer werktags um 6.30 Uhr** gesendet und sind anschließend **auch als Podcast** hörbar.

Schon abonniert?



ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE



ZUM SCHULANFANG

Pfarrerin Christine Lungershausen gestaltet die ökumenischen Gottesdienste zum Schulanfang.

Am **Montag, den 30. August um 8 Uhr** findet der **Ökumenische Schulanfangsgottesdienst** für die 2. bis 4. Klassen der Hartmutschule und der Süd-West-Schule im Großen Saal des Gemeindehauses der Ev. Kirchengemeinde statt. Die Teilnahme ist mit **Anmeldung über Church-Events** möglich:  evkircheeschborn.church-events.de

Kinder, die neu in die Schule kommen, sind am **Dienstag, den 31. August** zum **Ökumenischen Einschulungsgottesdienst** in Christ-König eingeladen:

- um **9 Uhr**
für Kinder der Süd-West-Schule
- um **10 Uhr**
für Kinder der Hartmutschule

BUSS- UND BETTAG

Am **17. November um 19 Uhr** laden der Ökumenische Arbeitskreis und Pfarrerin Christine Lungershausen zum **Gottesdienst am Buß- und Betttag** in die Ev. Kirche ein.

Er steht unter dem Motto „Reich-Weite Frieden – Wie weit reicht der Frieden?“

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie auch die ökumenischen Gottesdienste.

Albanische Messe

samstags um 18 Uhr am 11. September, 2. Oktober und 6. November

Sonntag, 24. Oktober

11 Uhr Messe zur Kirchweihe

Sonntag, 31. Oktober

11 Uhr Sonntagsmesse mit Totengedenken – wir gedenken aller Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate

15 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Hunsrückstr.

Sonntag, 21. November – Patronatsfest

11 Uhr Sonntagsmesse

Hinweis: Die Angaben zu allen auf diesen Seiten genannten Gottesdiensten gelten wegen der Infektionsschutz-Beschränkungen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über die Details zu unseren Angeboten und aktuelle Änderungen auf unseren Websites (siehe S. 3), in der lokalen Presse, in unserer neuen evangelischen GemeindeApp (siehe S. 9) bzw. im Pfarrbrief der Christ-König-Gemeinde. Bitte berücksichtigen Sie bei allen gottesdienstlichen Veranstaltungen die Vorgaben der Hygiene-Richtlinien vor Ort.

„MAIN-TAUNUS-OST“ WIRD ZUR PFARREI

Nach der Auftaktveranstaltung am 3. Juli mit über 100 Teilnehmern vor Ort

und per Videoübertragung geht die Arbeit nun in Projektgruppen weiter.

Zum 1. Januar 2023 wird aus den Katholischen Gemeinden Christ-König (Eschborn), St. Nikolaus (Niederhöchstadt), St. Pankratius (Schwalbach) und St. Katharina (Bad Soden) eine Pfarrei.

Nach vielen Vorbereitungen und Vorgesprächen fand am 3. Juli 2021 endlich die Auftaktveranstaltung zum Pfarreiwerdungsprozess statt. Sie wurde als „Hybrid-Veranstaltung“ durchgeführt: Im Gemeindezentrum Christ-König in Eschborn durften coronabedingt nur 85 Personen teilnehmen; über 20 weitere Teilnehmende waren per Videoübertragung zugeschaltet, konnten die Veranstaltung verfolgen und ihre Fragen und Kommentare per Chat stellen.

Die Veranstaltung wurde vom Vorsitzenden des Pastoralausschusses, Dr. Frank Wiesemann, eröffnet. Er betonte, dass wir am Ende des Prozesses zwar eine einzige Pfarrei sein werden, aber weiterhin sieben Gemeinden, die auch in Zukunft das Evangelium an ihren Orten auf ihre Art verkünden werden.

Die neue Pfarrei soll nicht nur eine effizientere Verwaltung ermöglichen, sondern auch die gegenseitige Unterstützung der sieben Gemeinden bei der Verkündigung des Evangeliums. Daher soll auch der Pfarreiwerdungsprozess nicht nur ein organisatorischer, sondern auch ein spiritueller sein.

In einem Informationsteil wurde berichtet, welche Vorbereitungen und Beschlüsse vor der Veranstaltung erledigt wurden. Beschlossen wurde bereits, dass die neue Pfarrei dezentral organisiert sein soll; **das zentrale Pfarrbüro soll in Schwalbach sein**, mit allen bisherigen Büros als Außenstellen.

Die Pfarrkirche wird St. Katharina in Bad Soden sein. Der Name der Pfarrei muss aber nicht identisch mit dem Namen der Pfarrkirche sein – er wird während des Prozesses auf breiter Basis beschlossen werden.

Alle Teilnehmenden wurden gebeten, ihre Bedenken, Fragen, Anregungen und Wünsche für den Pfarreiwerdungsprozess und die neue Pfarrei aufzuschreiben. Die Moderatoren sammelten diese und fassten sie zusammen. Alle Äußerungen werden in den Prozess eingebracht und bedacht.

Der Pfarreiwerdungsprozess wurde offiziell durch Pfarrer Brückmann eröffnet. **Anschließend wurden verschiedene Projektgruppen präsentiert, die in den nächsten Monaten Vorschläge erarbeiten sollen**, wie wir als Pfarrei nach dem 1. Januar 2023 gemeinsam unseren Glauben leben und teilen sowie unser Gemeindeleben gestalten wollen.

Die Teilnehmenden hatten danach Gelegenheit, sich für Projektgruppen zu

melden und sich mit den anderen Gruppenmitgliedern bekannt zu machen. Nach den Sommerferien wird mit der Arbeit begonnen werden. Zum Abschluss gab es noch einen Ausblick auf die nächsten Schritte.

Weitere Einzelheiten zur Auftaktveranstaltung sowie zum Pfarreiwerdungs-

prozess finden Sie im Pfarrbrief von Christ-König.

*Dr. Frank Wiesemann,
Vorsitzender des Pastoralausschusses*

*H. J. Hampel,
Stellvertretender Vorsitzender des
Pastoralausschusses*

NEUE WEBSITE FÜR CHRIST-KÖNIG

Die Angebote sind nun übersichtlich

in neuem Gewand zu finden.

Dürfen wir vorstellen: Das ist die neue Webseite von Christ-König:

 www.christkoenigeschborn.de

Die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit freut sich über die Neuauflage der Gemeinde-Website. Mit Unterstützung der Firma Meinhardt ist es uns gelungen, Ihnen einen ansprechenden und klar gegliederten Internet-Auftritt anzubieten – natürlich auch in der mobilen Version. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der neuen Website! Sie finden **alle Themen übersichtlich gegliedert** unter den Stichpunkten „Über uns“, „Glauben“, „Gemeinschaft“, „Engagement“ und „Aktuelles“. Die Seiten unserer Kita Rosenhecke schließen sich an. Anregungen nehmen wir gern entgegen. Schreiben Sie eine E-Mail an [@ bcu-pgr-christkoenig@t-online.de](mailto:bcu-pgr-christkoenig@t-online.de)

*Birgit Cromm-Ulshöfer für die Kommission
für Öffentlichkeitsarbeit*

Verstorbene der Christ-König-Gemeinde

Diese Informationen sind in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie die Inhalte gern betrachten.

AUFGABENWECHSEL IM PASTORALTEAM

Nach dem Ausscheiden von Diakon Klemens Kurnoth ist nun

Angelika Olbrich für die Ökumene in Eschborn zuständig.



Im Pastoralteam des Pastoralen Raums Main-Taunus-Ost gibt es momentan einige personelle Veränderungen.

Im Mai ist Diakon Klemens Kurnoth in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Er war unter anderem für die Ökumene im gesamten Pastoralen Raum zuständig. Diese Aufgabe hat zunächst Sr. Nathalie Korf CJ von ihm übernommen.

Bei einer erneuten Aufgabenverteilung hat das Pastoralteam nun jedoch entschieden, die ökumenischen Kontakte „bilateral“ zu pflegen auf Ebene der einzelnen Gemeinden. Nun also werde ich mich in Eschborn für die Ökumene engagieren.

Seit drei Jahren bin ich nun hier im Pastoralen Raum, und schon im ersten Jahr habe ich den Ökumenischen Kinderkreuzweg und auch den Ostermontagsgottesdienst mit Menschen aus beiden Gemeinden vorbereitet, durchgeführt und gefeiert.

Eigentlich sollte ich damals auch den Pfingstmontag in Eschborn feiern, lag dann aber nach meinem Radunfall im Krankenhaus. Und im letzten Jahr wollte ich es wieder versuchen.

Und dann? Corona! So haben wir den Gottesdienst virtuell miteinander feiern müssen. Aber in diesem Jahr war doch wieder alles möglich, wenn auch in etwas anderer Form. Und schön war es, gemeinsam im Freien zu beten, die Texte zu hören und zu bedenken und die schöne Musik zu genießen!

Ich habe also schon ein paar Erfahrungen mit der Ökumene in Eschborn machen können und freue mich, in Zukunft sozusagen offiziell zuständig zu sein.

Zum Schluss noch ein paar Worte zu mir persönlich. Ich lebe mit meinen drei Kindern (16, 19 und 23 Jahre) in Oberursel. Wir wohnen dort im Pfarrhaus im Ortsteil Bommersheim, da mein Mann dort als Diakon tätig war. Für mich ist das Gemeinsame der beiden Konfessionen schon immer ganz normal und selbst-

verständlich. In Worms, wo ich aufs Gymnasium gegangen bin, ist es auch im großen Dom sichtbar: Hier feiern beide Konfessionen ihre Gottesdienste.

Meine kleinen Auszeiten nehme ich mir gern in Gnadenenthal in der Nähe von Camberg. Auch hier leben katholische und evangelische Christen und Chris-

tinnen gemeinsam, teilen ihr Leben und ihren Glauben. **So erhoffe ich es mir auch für Eschborn: Zeiten und Orte, wo wir miteinander feiern, voneinander wissen und uns im Glauben gegenseitig bestärken.**

*Gemeindereferentin
Angelika Olbrich*

VON GEBURT AN ÖKUMENISCH GEPRÄGT

Frank Bode ist seit Mai im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost

als Diakon mit Zivilberuf tätig. Hier stellt er sich vor.

„Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus.“ (1. Kor 3,11) Dieser Spruch steht auf dem Konfirmationsbild meines Vaters unter dem Foto der ev. Kirche von Geislingen an der Steige. Es hängt im Schlafzimmer meiner Eltern und hat diesen Bibelvers tief in mein Gedächtnis eingeprägt. Für mich ist er ein Sinnbild dafür, **wie ich aufgewachsen bin: der Vater evangelisch, die Mutter katholisch.** Tradition und kritische Reflexion, mit dem evangelischen Vater auf der katholischen Wallfahrt.

Die gegenwärtigen Diskussionen zur **Frage, ob ein evangelischer Christ in der katholischen Messfeier zur Kommunion eingeladen ist**, kenne ich daher hautnah aus meiner eigenen Familie. Dass sich mein Vater bei meiner Diakonenweihe 2017 im Limburger Dom nicht traute, zu mir zum Empfang der Eucharistie zu kommen, ist ein schmerzhaftes Beispiel für den Stand der Ökumene an

diesem Punkt. Zwischenzeitlich hat die katholische Kirche für evangelische Ehepartner Möglichkeiten eingeräumt. Doch kommen diese Informationen auch an?

„Einen anderen Grund kann niemand legen“ – was will dieser Satz aus dem 1. Korintherbrief sagen und warum ist er für mich der Ausgangspunkt für Ökumene? **Alle Konfessionen haben keinen anderen Ausgangspunkt als Jesus Christus** und die Taufe auf Christus. Paulus verweist an dieser Stelle auf die verschiedenen Missionare seiner Zeit, z. B. auf sich und Apollos. Jeder macht seine Arbeit und macht sie auf seine Weise gut. Beide sind „Gottes Mitarbeiter“, beide arbeiten auf demselben „Ackerfeld“. Deshalb, so meine feste Überzeugung, **sollten wir gemeinsame Sache machen, wo immer es geht** und wo immer die Menschen uns brauchen.

Das entspricht auch dem, was ich als Diakon mit Zivilberuf erlebe, wenn ich

in meinem Hauptberuf – Controller der Frankfurter Hertie-Stiftung – Menschen begegne, die nur noch am Rande mit Kirche zu tun haben. Konfessionen spielen da kaum eine Rolle, sondern vielmehr die großen Fragen des Lebens.

Seit 1. Mai bin ich im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost, wo ich während meines Theologiestudiums schon einmal zum Praktikum war. Zuvor war ich vier Jahre in Königstein. Im Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost werde ich zwei Kolleginnen bei der **Arbeit mit Erwachsenen und Familien unterstützen, vor allem im Bereich der Männer und Väter**.

Als Diakon mit Zivilberuf engagiere ich mich in meiner Freizeit, also vor allem abends und am Wochenende, in und für die Kirche. Die Zeit, die ich einbringen kann, ist natürlich deutlich kleiner als bei Diakon Klemens Kurnoth, der Ende April in den Ruhestand gegangen ist. Insofern bin ich auch kein echter Nachfolger von ihm. **Diakone mit Zivilberuf kommen in den Gemeinden außerhalb des Stellenplans dazu**, sozusagen „on top“.

Von den Aufgaben her unterscheiden sich Diakone im Zivilberuf und solche im Hauptberuf dagegen kaum. Beide sollen **die Menschen in den Blick nehmen, die eher am Rand ihrer Gemeinden stehen**. Beide spenden Kindern die Taufe, assistieren bei der Trauung von Brautleuten und predigen und assistieren in den Messfeiern.

Leider sind mir aufgrund der zeitlichen Rahmenbedingungen meines Hauptberufs Beerdigungsfeiern nicht möglich.

Das ist einerseits schmerzlich, weil diese Aufgabe seit den frühen Zeiten der Kirche mit dem Amt des Diakons verbunden ist. Andererseits bin an meinem hauptberuflichen Arbeitsplatz wie ein Betriebsseelsorger ansprechbar. Insofern haben beide Formen des Diakonats ihre eigenen Prägungen.

Außerhalb der Kirche begegnet man mir oft beim Sport, z. B. beim Fußball in Kronberg oder bei Mountainbike-Touren, zu denen ich regelmäßig von meinem Wohnort Mammolshain aus aufbreche. Dort wohne ich seit 2004 mit meiner Frau und unseren drei Kindern.

Christus als das Fundament, Christus als Weg zu Gott den Menschen näherbringen, das ist, warum ich mich als Diakon für die Kirche und die Menschen, die sie ausmachen, engagiere. Ich freue mich auf die ersten Begegnungen mit den evangelischen und katholischen Christen in Eschborn.

Diakon Frank Bode



BABY-TREFF AM DONNERSTAG-VORMITTAG

Begegnung, Spiel und Austausch für

Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr



© Pixabay/PublicDomainPictures

Das Baby ist da, und alles ist anders. Da tut es gut, mit anderen Eltern zusammenzukommen. Die Gruppe für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr trifft sich jeden Donnerstagvormittag für **Austausch der Eltern und Spiel der Babys**.

Altersgerechte Spielanregungen gehören ebenso zum Programm wie Krabbelverse und Bewegungslieder. Auch **Themen wie Entwicklungsschritte, Stillen, Schlafen und Beikost** finden in den Treffen ihren Platz.

Kompakt

Baby-Treff für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

donnerstags, 9.30 – 11.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Kleiner Saal (1. Stock)

Christine Elcacho-Behnke

€ 1 Euro Materialbeitrag wird im Treffen eingesammelt

Information & Anmeldung

Aufgrund der Situation wird um Anmeldung gebeten.

@ familien@eschbornhaus.de

☎ 06196 93148-10 (Gemeindebüro)

ELTERN-BABY-TREFF DROP IN(KLUSIVE)

Tee, Kaffee und Austausch je nach

Möglichkeit und Absprache



© Lehmann

Jeden Montag kommen Eltern mit Babys und Kleinkindern zum Elterncafé „Drop In“ zusammen. Die Treffen sind kostenfrei und werden von einem qualifizierten Team begleitet. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann man miteinander ins Gespräch kommen, während die Babys die Krabbellandschaft erkunden. **Aufgrund der aktuellen Situation entwickeln wir für das Treffen neue Ideen.** Das wird mit der Gruppe gemeinsam besprochen und geplant. Wer Interesse hat, dabei zu sein, meldet sich bitte per E-Mail und erhält die aktuellen Informationen zum Treffen.

Herzliche Einladung: Come together and „Drop in“!

Kompakt

Drop In(klusive)

montags, 9.30 – 11.30 Uhr

Ort je nach Möglichkeit

Aydan Oujaidan, Nicole Rauch

€ kostenfrei

Information & Anmeldung

@ kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de

☎ 06196 93148-10 (Gemeindebüro)



ELTERN-KIND-TREFF „HALLIHALLO“

Neues Angebot mit Anja

Feierabend für Kinder von 1 bis 5

Für Eltern mit Kindern ab dem Alter von 1 Jahr bis 5 Jahren gründen wir einen neuen **Spieltreff am Nachmittag**. Gerade für Eltern, die im ersten Lebensjahr der Kinder viele Angebote nur digital und virtuell nutzen konnten, ist hier **Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Austausch** untereinander.

Anja Feierabend, selbst Mutter von aktiven Zwillingen, leitet das Treffen an und freut sich, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder gibt es ein **kleines Programm**, das gemeinsam mit der Gruppe geplant wird. Bei gutem Wetter steht auch der **Gartenspielfeld** der Gemeinde zum Spielen zur Verfügung.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um eine Anmeldung.

Kompakt

Eltern-Kind-Treff „Hallihallo“

 mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr

 Ev. Gemeindehaus,
Spielraum 3 & Garten

 Anja Feierabend

 kostenfrei

Information & Anmeldung

 kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de

 06196 93148-10 (Gemeindebüro)

BUNTER MONTAG- NACHMITTAG

Die Interkulturelle Familiengruppe

wächst und wechselt Zeit & Raum

Im Frühherbst 2020 brauchten wir viel Platz, um die Treffen der Interkulturellen Familiengruppe mit Abstand zu ermöglichen, und sind deshalb in den Großen Saal umgezogen. Im Lockdown hielt die Gruppe unter der Leitung von Saida Mounaam per Videokonferenz und WhatsApp den Kontakt.

Jetzt freuen sich die **Familien aus aller Welt** riesig, dass wieder persönliche Treffen möglich sind. Die meisten Familien haben inzwischen weiteren Zuwachs bekommen, deshalb spricht dieses Angebot vor allem **Mütter und Väter mit mehreren Kindern zwischen 0 und 5 Jahren** an.

Da die älteren Kinder in der Regel schon Krippe oder Kita besuchen, finden die Treffen montags von 16 bis 18 Uhr statt und bieten dann Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Kompakt

Interkulturelle Familiengruppe

 montags, 16 – 18 Uhr

 Ev. Gemeindehaus, Großer Saal

 Saida Mounaam

 kostenfrei

Information & Anmeldung

 info@eschbornhaus.de

 06196 93148-23



KLEINE BASTELKÜNSTLER KREATIV IN DEN HERBST

Für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung

Am Dienstag, den 21. September



© Christine Elcacho-Behnke

Hurra, hurra, der Herbst ist da! Rascheln des Laub, farbenfrohe Bäume und Kastanienmännchen regen unsere Ideen für diesen Familiennachmittag an. Rund um den Herbst wird **gebastelt, gesungen und gespielt**. Familien mit großen und kleinen Kindern finden an vorbereiteten Basteltischen verschiedene Stationen, um miteinander in entspannter Atmosphäre kreativ zu werden.

Kompakt

Kleine Bastelkünstler

Dienstag, 21. September

15 – 17 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Großer Saal

Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke, Nicole Münch, Daniela Ringleb, Katharina Gunselmann

€ 8 Euro pro Erwachsener mit einem Kind; 2. Kind 4 Euro; 3. Kind frei

Information & Anmeldung

@ kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de

☎ 06196 93148-10 (Gemeindebüro)

KLEINE BASTELKÜNSTLER KREATIV IN DEN ADVENT

Für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung

Am Dienstag, den 30. November



© Christine Elcacho-Behnke

Advent ist Familienbastelzeit! Passend zur Jahreszeit stellen wir **kleine Geschenke, winterliche Dekorationen und schöne Weihnachtskarten** mit den Kindern her. Auch diesmal runden Adventslieder und eine weihnachtliche Geschichte das Programm für den Nachmittag ab. Für den gemeinsamen Vespertisch **dürfen gern Plätzchen mitgebracht werden**.

Kompakt

Kleine Bastelkünstler

Dienstag, 30. November

15 – 17 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Großer Saal

Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke, Nicole Münch, Daniela Ringleb, Katharina Gunselmann

€ 8 Euro pro Erwachsener mit einem Kind; 2. Kind 4 Euro; 3. Kind frei

Information & Anmeldung

@ kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de

☎ 06196 93148-10 (Gemeindebüro)



FREIE PLÄTZE IM MINI-CLUB

Kinderbetreuung an 2 Vormittagen

für Kinder ab 2 Jahren

Ab November und Dezember gibt es freie Plätze in unseren Mini-Club-Gruppen. Die Kinder der Sterngucker und Glühwürmchen freuen sich auf neue Spielfreund:innen, die ab ihrem 2. Geburtstag mitmachen dürfen. Als Betreuungsgruppe mit bewährtem Hygienekonzept kann das Angebot auch weiterhin geöffnet bleiben. Darüber freuen sich Eltern und Kids gleichermaßen. In der Gruppe werden **Kinder ab 2 Jahren an zwei Vormittagen in der Woche in einer festen Gruppe betreut** und dürfen bis zu ihrem Eingang in den Kindergarten teilnehmen. Ein eigener Gruppenraum steht ebenso zur Verfügung wie der eingefriedete Spielplatz im Garten mit Rutsche und Sandkasten.

Kompakt

Vorkindergartengruppen für Kinder ab 2 Jahren

-  Glühwürmchen (montags & dienstags), Sterngucker (mittwochs & donnerstags)
-  jeweils 8.45 – 11.45 Uhr
-  Ev. Gemeindehaus, Spielkreisraum 3
-  45 Euro pro Monat

Information & Anmeldung

-  familien@eschbornhaus.de
-  06196 93148-10 (Gemeindebüro)
-  0178 1103789 (während der Gruppenzeit)

„WIE SIEHT ES IM HIMMEL AUS?“

Themen-Elternabend: Mit Kindern

über Tod und Sterben reden

Im Kindergartenalter fangen Kinder an, sich mit dem Sterben und dem Tod zu beschäftigen. Sie fragen danach sehr direkt und phantasievoll, und oft ist es schwierig, darauf klug zu antworten. **Kinder brauchen einen Rahmen, in dem sie solche Fragen äußern können.**

An diesem Abend erzählen Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke und Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen, wie Kinder in den verschiedenen Altersabschnitten Tod und Trauer erleben. Auch das eigene Bild und der **persönliche Umgang mit diesem Thema** sollen reflektiert werden. In der **Materialbörse** werden Ideen und Bilderbücher vorgestellt, mit denen kindgemäße Antworten möglich sind.

Kompakt

Themen-Elternabend „Tod und Sterben“

-  Dienstag, 2. November
-  19.30 – 21.00 Uhr
-  Ev. Gemeindehaus, Großer Saal
-  Gemeindepädagogin Elcacho-Behnke & Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen
-  kostenfrei, Spende erbeten

Information & Anmeldung

-  kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de
-  06196 93148-10 (Gemeindebüro)



DIE GANZE FAMILIE MIT DEM RAD UNTERWEGS

Die Ev. Familienbildung bietet eine

Sonntagstour für Groß & Klein

Heute machen sich **Groß und Klein gemeinsam auf große Tour**: Mit unseren Fahrrädern starten wir in Bad Soden und radeln auf den schönsten Wegen der Umgebung. **Unterwegs gibt es vieles zu entdecken und zu erleben**, und natürlich stärken wir uns zwischendurch – mit einem großen gemeinsamen Picknick.

Alle Altersstufen sind willkommen. Kinder, die schon selbst fahren, sollten eine Strecke von ca. 25 Kilometern gut bewältigen können. Bitte Verpflegung für den Eigenbedarf und **Picknickdecke für das Picknick mitbringen**. Die Tour findet auch bei leichtem Regen statt – bitte Regenkleidung und ggfs. Sonnenschutz vorsehen.

Kompakt

Familien-Fahrradtour

 Sonntag, 12. September

 ab 9 Uhr

 Marie-Luise Fahr, Andreas Schmalz-Hannappel

 10 Euro pro Familie

Information & Anmeldung

Bitte bis 6. September mit Kursnummer „W 011201“ bei der Ev. Familienbildung anmelden.

 info@evangelische-familienbildung.de

 www.evangelische-familienbildung.de

TREFF FÜR ALLEIN-ERZIEHENDE

Beim Angebot der Ev. Familienbil-

dung lassen sich Kontakte knüpfen.



Gemeinsam etwas mit den Kindern unternehmen, sich austauschen und auch mal gegenseitig aushelfen – für getrennt- oder alleinerziehende Eltern ist ein **gutes Netzwerk** ganz besonders wichtig. Kontakte knüpfen kann man beim neuen **Treff für Alleinerziehende in Bad Soden** und Umgebung – je nach Wunsch mit gemeinsamen Ausflügen oder auch mal gemütlichem Kaffeetrinken und Spielen im Familienzentrum.

Das Treffen findet 1x pro Monat statt. Weitere Informationen erhält man nach der Anmeldung.

Kompakt

Treff für Alleinerziehende

 1x monatlich sonntags, 14 – 15 Uhr

 Abenteuerspielfeld Bad Soden

 Simone Friedmann

Information & Anmeldung

 www.evangelische-familienbildung.de

 0178 8772310



EIN NEUER LEBENSABSCHNITT

Nach vielen schönen Erlebnissen sind die zukünftigen Schulkinder nun aus der Kindertagesstätte Raupenland verabschiedet worden.

Wie jedes Jahr begannen bereits im Januar die Planungen für den Abschied unserer Vorschulkinder. Es gab – gerade in diesen Zeiten – viel zu beachten, und die Möglichkeiten der Verabschiedung standen unter dem Einfluss der Pandemie. **Dennoch war es immer unser Ziel, den Vorschulkindern einen tollen und unvergesslichen Abschied zu bereiten.** Gerade in dieser Phase fallen uns jedes Mal viele schöne Ereignisse ein, die wir in den vergangenen Jahren mit unseren „Großen“ erlebt haben.

Der Beginn der Kindergartenzeit war für alle Kinder und Erzieherinnen ein spannender Abschnitt. Alles war neu, und wir mussten uns erst einmal kennenlernen, Vorlieben erspüren, den Trennungsschmerz von den Eltern lindern, Vertrauen aufbauen, gemeinsame Wege beschreiten und miteinander wachsen – in einem so großen Haus wie unserem eine nicht immer einfache Aufgabe und Herausforderung.

Wenn wir heute auf die Zeit zurückblicken, ist es kaum vorstellbar, dass die jetzigen Vorschulkinder einmal ängstlich und zurückhaltend in unserer Kindertagesstätte begonnen haben. **Heute strahlen sie vor Selbstbewusstsein und haben sich zu individuellen Persönlichkeiten entwickelt.** Nun folgt ein neuer Abschnitt, und wir sind uns sicher, dass alle ihren Weg weiter

bestreiten und mit viel Selbstsicherheit, Selbstbewusstsein, Empathie, Begeisterungsfähigkeit, Ideenreichtum, Fröhlichkeit und vielem mehr in den neuen Lebensabschnitt starten werden.

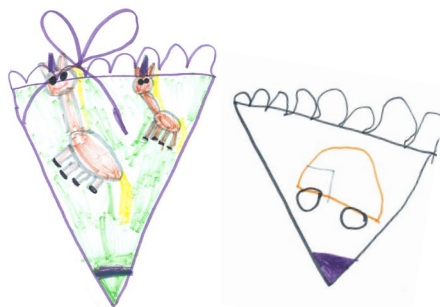
Wir wünschen

Abdulkadir, Julia, Cem, Atharv, Elena, Lennard, Laura, Ian, Mohammed H., Lou, Eduard, Hajun, Luca, Mohamed R., Lea, Eliz, Elias, Sura, Mia, Sarah, Isabella und Elisabeth

einen guten Start. Wir alle werden euch sehr vermissen!

Abschied nehmen heißt es aber auch von vielen **Eltern**, die uns mittlerweile sehr vertraut sind und uns teilweise bereits über viele Jahre in der Kindertagesstätte haben. **Wir bedanken uns für die Offenheit, Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.**

Annette Timm,
Leiterin der Ev. Kita Raupenland



WILLKOMMENSÖCKCHEN UND JESUS-KERZE

Wenn Geschwisterkinder in die Kita Rosenhecke hineingeboren werden, gibt es ein besonderes Ritual, um sie willkommen zu heißen.



Schon lange hatten wir es uns zur Tradition gemacht, neugeborene Geschwisterkinder herzlich zu begrüßen.

Seit einiger Zeit gibt es hierfür jetzt Willkommenssockchen. Die Söckchen werden von Personen gestrickt, die unserer Einrichtung sehr zugetan sind und die KiTa unterstützen möchten.

In unserem Alltag nutzen wir ein Symbol, um bestimmte Anlässe zu würdigen – die sogenannte Jesus-Kerze. Sie wird entzündet an Geburtstagen der Kinder und Mitarbeitenden, bei Jubiläen, wenn Geschichten von Jesus und Gott erzählt werden, bei besonderen fröhlichen oder auch traurigen und bedrückenden Anlässen.

So ist es jetzt auch guter Brauch, beim freudigen Ereignis die Jesuskerze brennen zu lassen. In einem passenden Bilderrahmen werden der Name und die Angaben zur Geburt des Kindes dazu gestellt. Ein entsprechendes Foto wird im Portfolio des Geschwisterkindes festgehalten. Auch im Morgenkreis der entsprechenden Gruppe wird das Neugeborene vorgestellt.

Den kleinen Erdenbürger heißen wir so herzlich willkommen, und den Familien möchten wir damit zeigen, dass wir sie gern begleiten.

*Ursula Gauf und
Barbara Häbel*

AKTUELLES AUS DER JUGENDARBEIT

Neustart nach langer digitaler Arbeit: Auch im Jugend-Bereich geht es nach ausgiebiger physischer Pause endlich wieder vor Ort los.

Während der Hochphase der Pandemie **konnte dank Zoom, Discord & Co. die Jugendarbeit weiter stattfinden**, es wurden Konfi-Treffen online abgehalten, es fanden Spieleabende statt, und auch Jugendgottesdienste wurden live via Zoom gemeinsam gefeiert. Nach anfänglicher Begeisterung **ließ sich jedoch im Frühjahr spüren, wie gern man mal wieder gesellig beieinandersitzen** würde, um Kartenspiele nicht nur digital zu spielen. Und da die Sehnsucht groß genug war, wurde fleißig an gemeinsamen Aktivitäten und Projekten geplant.

So wurde nach einigen Jahren der Jugendkeller wiederbelebt, zuerst komplett ausgeräumt und grundgesäubert, ausgemistet und wieder eingeräumt. Jeden Dienstag trifft sich nun ein Team junger, motivierter Jugendlicher unter Leitung von Christoph und Tobia, um mittels kleinerer und größerer Renovierungsarbeiten künftig wieder Veranstaltungen im Keller zu ermöglichen. Daneben erarbeitet die Gruppe ein Konzept für die Nutzung, um **einen offenen Treffpunkt für alle jungen Leute in der Gemeinde** zu schaffen. Ein weiteres Vorhaben ist die Neuauflage einer **Teamerfreizeit**. Alle in unserer Gemeinde aktiven Teamer:innen sind eingeladen, **Anfang September ein Wochenende in einem Gruppenhaus in der Region** zu verbringen und neben einigen von den Jugendlichen selbst gestalteten Lerninhalten auch die Fähigkeiten im

Kochen und Organisieren unter Beweis zu stellen. Ganz wichtig ist hervorzuheben, dass **alle Planungen und Initiativen direkt von den Jugendlichen selbst** kommen und wenig bis keine Unterstützung von außerhalb benötigt wird.

Wir sind auf jeden Fall alle froh, dass aktuell wieder ein paar Aktivitäten für die Jugendgruppen möglich sind, und hoffen, dass dies nun lange so bleibt.

Nils Christian

NEUE GRUPPE FÜR 6-BIS 12-JÄHRIGE

Im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wurden Fördergelder für ein neues Projekt bewilligt.

Kinder von 6 bis 12 Jahren treffen sich am **Montag, den 20. September** zu einem Workshop „Upcycling-Basteln“ im Rahmen der Fairen Wochen.

Weitere Informationen standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

In der GemeindeApp werden **bald nähere Informationen** zu lesen sein; Interessierte können auch gern im MGH nachfragen.



ARBEIT SUCHEN UND FINDEN

In zwei kostenlosen Veranstaltungen der Agentur für Arbeit am Mittwoch-

nachmittag erhalten Sie Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Job.

Beide Veranstaltungen zum Thema **„(Wieder-)Einstieg in den Beruf – Tipps für die Arbeitsuche“** werden von Heike Schubert (Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, Bad Homburg) geleitet und sind kostenfrei.

Sie können getrennt voneinander oder aufeinander aufbauend besucht werden. Wenn die Pandemielage es nicht zulassen sollte, können sie auch online durchgeführt werden. Eine **Anmeldung im Mehrgenerationenhaus** ist notwendig.

TEIL 1: BERUFSORIENTIERUNG

Wie finde ich Arbeit? Was kann ich? Wo will ich hin? – Die Orientierungsveranstaltung am 3. November richtet sich an **Frauen, die noch gar nicht oder lange nicht mehr berufstätig waren** und sich nicht sicher sind, ob, wann und wie viel sie neben familiären Verpflichtungen arbeiten gehen können und wollen.

Sie soll helfen zu klären, was möglich ist und was **Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeitsuche** sind. Außerdem gibt es Informationen, wie man den Stellenmarkt überblickt und welche Qualifizierungsangebote möglich sind.

Auch **Frauen, die noch nicht in Deutschland gearbeitet haben**, sind eingeladen sich über den hiesigen Arbeitsmarkt zu informieren.

TEIL 2: STELLENSUCHE UND BEWERBEN

Wie bewerbe ich mich richtig? Wie zeige ich meine Stärken? Worauf kommt es an im Vorstellungsgespräch? – Arbeitsuchende und Berufsrückkehrerinnen können am 24. November Tipps erhalten, wie sie ihre Ziele am besten erreichen.

Wer weiß, worauf es beim Bewerben ankommt, kann die **Stellensuche sicherer und entspannter angehen**. Ein überzeugendes Anschreiben ist der erste Schritt, und mit guter Vorbereitung klappt dann die **souveräne Selbst-Präsentation im Vorstellungsgespräch**.

Kompakt

(Wieder-)Einstieg in den Beruf

Teil 1: Berufsorientierung

 Mittwoch, 3. November

Teil 2: Stellensuche und Bewerben

 Mittwoch, 24. November

 14 – 16 Uhr

 Ev. Gemeindehaus, Kleiner Saal

 Heike Schubert

 kostenfrei

Information & Anmeldung

 info@eschbornhaus.de

 06196 93148-23



LERNTREFFS LESEN, SCHREIBEN, RECHNEN

Zum Lernen ist es nie zu spät: Die Grundbildungs-Gruppen starten

wieder, und weitere Unterstützung ist in Planung.



AlphaDekade
2016–2026

Die Lernenden, die schon länger die Gruppen besuchen, sind hoch motiviert und haben die Pandemie mit Hausaufgaben, Telefonkontakt und Online-Treffen überstanden. Die Freude ist groß, dass jetzt wieder persönliche Treffen möglich sind. Und beide Gruppen können neue Lernende aufnehmen.

Es gibt viele Gründe, warum Menschen zwar ganz normal Deutsch sprechen, aber **mit dem richtigen Lesen, Schreiben oder auch Rechnen Schwierigkeiten haben. Dies zu überwinden, kann ganz neue Welten eröffnen.** Das Selbstbewusstsein steigt, wenn man fähig ist, Infoschreiben und Bücher zu lesen, den Kindern bei den Hausaufgaben helfen kann, endlich mehr berufliche Chancen hat. Im September geht es im Lese-Schreib-Treff u. a. um die aktuellen Themen Faire Wochen und die anstehenden Wahlen.

An alle „Orientiert“-Leser:innen die **Bitte zum Weitersagen:** In den Gruppen im Mehrgenerationenhaus können Erwachsene gemeinsam lernen und sich gegenseitig ermutigen. Die Kursleiterinnen gehen auf alle Teilnehmenden individuell ein und sorgen dafür, dass das Lernen Spaß macht. **Nur Mut, neue Lernwillige sind herzlich willkommen!**

Kompakt

Lese- und Schreib-Treff

donnerstags, 8.30 – 10.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Raum 2

dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Raum 1

Leitung Petra Birke

06173 939192

Rechen-Lerntreff

montags und mittwochs

17.30 – 19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Raum 2

Khadija Al Ghoul

BÖSER BRIEF? FIESES FORMULAR?

Ein schon länger beabsichtigtes neues Angebot im MGH-Sonderschwerpunkt „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ musste wegen der Einschränkungen immer wieder verschoben werden und wird voraussichtlich nach den Herbstferien starten können. Geplant ist eine **offene Sprechstunde für Menschen, die (Behörden-)Briefe und andere Schriftstücke aufgrund schlechter Lesekenntnisse nicht verstehen** oder deswegen Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Formularen haben. Damit wollen wir Soforthilfe leisten – denn etwas Geduld und Ausdauer braucht man für das späte Lesen- und Schreibenlernen schon.



DEUTSCHKURSE WIEDER IN PRÄSENZ

Unterricht für versch. Sprachlevels

möglich, Anmeldung am 31. August

Die Deutschkurse für die etwas fortgeschrittenen Gruppen fanden monatelang online statt. Jetzt können auch wieder Kurse für Anfänger:innen starten. Auch die begleitende Kinderbetreuung soll als wesentlicher Bestandteil des Unterrichtsangebots im Mehrgenerationenhaus wieder dabei sein.

Ob wirklich alles wie geplant umgesetzt werden kann, hängt von der Lage nach den Ferien ab. **Eine persönliche Anmeldung zu den Kursen ist am 31. August von 9.00 bis 10.30 Uhr in Raum 1 möglich.**

Telefonische Vorab-Informationen gibt es bei Petra Birke unter ☎ 06173 939192.

Kompakt

Deutschkurse mit Kinderbetreuung

 dienstags und freitags

 9.00 – 10.30 Uhr + 10.45 – 12.15 Uhr

 Mehrgenerationenhaus /
Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 20

€ 2 Euro pro Termin, bei SGB II-Bezug 1 Euro, Kinderbetreuung inkl.

Information & Anmeldung

☎ 06173 939192 oder persönlich
am Dienstag und Freitag vor
und nach den Kursen

INTERNATIONALER FRAUENGESPRÄCHSKREIS

Das im Deutschkurs Gelernte in

netter Gesellschaft gleich anwenden

Die von Doris Meyer geleitete Gruppe, in der Frauen aus aller Welt mit viel Spaß Deutsch üben und dabei viel über Land und Leute erfahren, trifft sich wieder ab September. **Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.**

Kompakt

Internationaler Frauengesprächskreis

 mittwochs, 10 – 12 Uhr

 Ev. Gemeindehaus, Raum 1

 Doris Meyer

ENGLISCH-SPRACHTREFF

Neue Zeit und anderer Raum:

jetzt mittwochs im Kleinen Saal

Alle, die ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen und sich gern auf Englisch über aktuelle Themen austauschen möchten, treffen sich jetzt mittwochs mit Doris Fritsch.

Kompakt

Englisch-Sprachtreff

 mittwochs, 11 – 12 Uhr

 Ev. Gemeindehaus, Kleiner Saal

 Doris Fritsch

Information & Anmeldung

☎ 06196 43542



LIEBE ZU BÜCHERN? LUST AM LESEN?

Buch-Club 1x monatlich dienstags

um 16 Uhr in der Pfarrscheuer



© Pixabay / Lubos Houska

Unser Buchclub hat Corona überlebt! Nachdem wir uns im Corona-Winter und -Frühling per Zoom getroffen haben, finden wir seit Juli wieder „im echten Leben“ zusammen. Zuletzt haben wir uns über Eva Demskis „Scheintod“ ausgetauscht. Mit vielen neuen Ideen treffen wir uns im September wieder. Wir planen vielleicht auch einen Besuch bei „Open Books“ in Frankfurt.

Auf Ihre Leseerfahrungen und einen lebendigen Austausch freut sich eine nette und bunte Gruppe lesebegeisterter Menschen.

Kompakt

Buch-Club

 2. Dienstag im Monat (14. Sept., 12. Okt., 9. Nov.)

 16.00 – 17.30 Uhr

 Pfarrscheuer, Hauptstr. 18

Information & Anmeldung

 Anja Mahne, Leitung der Arbeit für und mit Älteren

 anja.mahne@ekhn.de

 06196 93148-57 (Anrufbeantworter)

KULTUR- UND FREIZEIT- PARTNER GESUCHT?

Stammtisch für Interessierte

1x monatlich dienstags um 16 Uhr



Nach vielversprechendem Beginn kam Corona dazwischen. Geblieben ist immerhin eine WhatsApp-Gruppe, deren Mitglieder auf den Neustart „im echten Leben“ warten. Nun kommt er.

Wer nette Menschen für gemeinsame Unternehmungen kennenlernen möchte, ist beim Stammtisch richtig. Besuche im Theater, Kino oder eine Ausstellung, für gemeinsame Wanderungen oder Spaziergänge – hier können Sie **Menschen treffen und miteinander Pläne schmieden.**

Kompakt

Kultur- und Freizeitpartner-Stammtisch

 4. Dienstag im Monat (28. Sept., 26. Okt., 23. Nov.)

 16.00 – 17.30 Uhr

 Pfarrscheuer, Hauptstr. 18

Information & Anmeldung

 Anja Mahne, Leitung der Arbeit für und mit Älteren

 anja.mahne@ekhn.de

 06196 93148-57 (Anrufbeantworter)



FILMABEND IM GROSSEN SAAL

Das Mehrgenerationenhaus beteiligt sich mit „Ein Mann namens

Ove“ am Europäischen Filmfestival der Generationen.

Dieses Bild ist in der Online-Version des „Orientiert“ ausgeblendet.

In unserer Printausgabe können Sie das Foto gern betrachten.

Der schwedische Spielfilm „Ein Mann namens Ove“, der im Jahr 2016 einen Filmpreis für die beste europäische Komödie erhielt, wird als **schwarz-humorige Tragikomödie mit skurrilen Momenten** über Einsamkeit im Alter und nachbarschaftliche Hilfsbereitschaft angekündigt.

Eine hilfeschuchende Mutter trifft auf den einsamen Griesgram Ove, der zum Schrecken der Nachbarschaft geworden ist und als arbeitsloser Witwer keinen Sinn mehr im Leben sieht. Doch alle Versuche sich umzubringen scheitern, und die neue quirlige Nachbarschaft lässt nicht locker mit ihren Kontaktversuchen.

Rolf Lassgård, der hierzulande eher als Darsteller des Kommissars Wallander

bekannt ist, spielt überzeugend die vielschichtige Figur des garstigen Alten mit dem gut verborgenen weichen Herzen.

Das Europäische Filmfestival der Generationen ist eine bundesweite Veranstaltungsreihe der Universität Heidelberg mit Filmen zu altersbezogenen Themen und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Mehrgenerationenhäuser sind bevorzugte Partner des Festivals, bei dem es nicht nur um den reinen Filmgenuß, sondern stets auch um den Austausch über den gezeigten Inhalt geht.

Der Filmabend ist kostenfrei, Gesprächspartnerinnen im anschließenden Filmgespräch sind Anja Mahne und Beate Baum-Dill.

Gern würden wir an die Tradition anknüpfen, zum Film passende kleine Snacks und Getränke anzubieten, und werden zeitnah darüber informieren, ob dies möglich ist.

Kompakt

Filmabend

 Freitag, 5. November

 16.30 – 19.30 Uhr

 Ev. Gemeindehaus, Großer Saal

Information & Anmeldung

 info@eschbornhaus.de

 06196 9314823



FAIRE WOCHEN VOM 10. BIS 24. SEPTEMBER

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Zukunft fair gestalten“. Auch das Mehrgenerationenhaus beteiligt sich wieder mit mehreren Veranstaltungen.



Im Mehrgenerationenhaus gibt es nicht nur das ganze Jahr über fairen Kaffee, sondern es beteiligt sich traditionell auch jedes Jahr an den Fairen Wochen. Der Neustart nach der Pandemie **regt zum Nachdenken an über die globalisierte Zukunft und die eigene Rolle im sozial-ökologischen Wandel.** Mit kleinen Schritten wollen wir dabei mitmachen. Neben einer thematischen Schwerpunktsetzung in unserem regelmäßigen Wochenprogramm gibt es wieder interessante Sonderveranstaltungen:

Mittwoch, 15. Sept., 10 – 12 Uhr

Internationaler Frauengesprächskreis (siehe S. 40)

Mittwoch, 15. Sept., 11 – 12 Uhr

Englisch-Sprachtreff „Fair Future“ (siehe S. 40)

Donnerstag, 16. Sept., 14.30 – 16.00 Uhr

Lese-Schreib-Lern-Treff: „Faire Woche“ in einfacher Sprache (siehe S. 39)

Donnerstag, 16. Sept., 16.30 – 18.00 Uhr

Vortrag „Genuss mit Zukunft“ (siehe S. 44)

Montag, 20. Sept., 9.30 – 11.30 Uhr

Eltern-Baby-Frühstück „Drop In“ mit fairem Kaffee und einer Inforunde zu fairen Produkten (siehe S. 30)

Montag, 20. Sept., 16 – 18 Uhr

Upcycling-Basteln für Kinder von 6 bis 12 Jahren (siehe S. 37)

Dienstag, 21. Sept., 12 Uhr

Der Mittagstisch serviert Essen nach dem Fair-Trade-Rezeptheft (siehe S. 49)

Dienstag, 21. Sept., 15 – 17 Uhr

Bastelnachmittag für Familien mit kreativen Bastel-Ideen zum Upcyclen und mit fairem Kaffee (siehe S. 32)

Mittwoch, 22. Sept., 15 – 16 Uhr

Seniorenachmittag mit fairem Kaffee und Gebäck (siehe S. 49)

Mittwoch, 22. Sept., 16.00 – 17.30 Uhr

Eltern-Kind-Treff „Hallihallo“ mit fairem Kaffee und einer Inforunde zu fairen Produkten (siehe S. 31)

Mittwoch, 22. Sept., 17.30 – 20.00 Uhr

Kochkurs „Faires schmeckt“ (siehe S. 44)

Donnerstag, 23. Sept., 12 – 14 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr

Fairer Tag im Café Vis-à-Vis mit Mittagessen und Kaffeeklatsch (siehe S. 46)

Freitag, 24. Sept., 17.30 – 19.30 Uhr

Kleidertauschparty mit fairen Häppchen (siehe S. 45)



GENUSS MIT ZUKUNFT – FAIR UND NACHHALTIG

Gesund und lecker essen heute – kostenfreier Vortrag der Verbraucherzentrale Hessen und Kochkurs mit Christa Klein

VORTRAG: GENUSS MIT ZUKUNFT

Immer mehr Verbraucher:innen achten beim Essen auf den Klimaschutz, Tierwohl und Schonung von Ressourcen. Sie stellen sich diesen Fragen:

Was hat Essen und Trinken mit Klimaschutz zu tun? Das Tierwohl bedenken – Welche Label helfen weiter? Ist Bio drin, wo Bio draufsteht? Lebensmittel aus der Region wählen und saisonal kochen – warum? Lebensmittelverluste verringern – Was kann ich tun?

Wiebke Franz von der Verbraucherzentrale Hessen erläutert die Eckpfeiler einer nachhaltigen Ernährung, mit denen jeder Mensch seinen persönlichen Weg zu einem umwelt- und sozialverträglichen – und dabei genussvollen – Konsum finden kann.

Kompakt

Vortrag „Genuss mit Zukunft“

-  Donnerstag, 16. September
-  16.30 – 18.00 Uhr
-  Ev. Gemeindehaus, 1. Stock
-  Wiebke Franz
-  € kostenfrei

Information & Anmeldung

- Anmeldung bis zum 10. September
-  info@eschbornhaus.de
-  06196 93148-23



KOCHKURS: FAIRES SCHMECKT!

Für die **praktische Erprobung von nachhaltigem Kochen** werden wir aus den besonderen Rezeptheften zu den Fairen Wochen 2-3 Menübestandteile mit einem Hauch Exotik zubereiten. Wir verwenden Zutaten aus regionaler Produktion und Fairem Handel. In der Pfarrscheuer ist es möglich, als kleine Gruppe am heimischen Herd zusammenzuarbeiten, und natürlich werden wir **das leckere Essen gemeinsam genießen.**

Kompakt

Kochkurs „Faires schmeckt!“

-  Mittwoch, 22. September
-  17.30 – 20.00 Uhr
-  Pfarrscheuer, Hauptstr. 18
-  Christa Klein
-  € 9 Euro

Information & Anmeldung

- Anmeldung bis zum 16. September
-  info@eschbornhaus.de
-  06196 93148-23



KLEIDERTAUSCHPARTY FÜR FRAUEN AB 14

Am 24. September kleine und große

Größen tauschen und verschenken

Unsere erste Party im letzten Jahr war ein voller Erfolg! 25 **Frauen aller Generationen** hatten nette Stunden und danach eine veränderte Garderobe. Wenn Sie Ihren Kleiderschrank für die kommende Saison unkompliziert modisch aufpeppen wollen und dabei nachhaltig mit Kleidung und Ressourcen umgehen möchten, sind Sie bei uns gerade richtig.

Bitte bringen Sie bis zu zehn Teile mit, von denen Sie sich trennen möchten, die aber anderen gefallen könnten. Außer Kleidung können auch Taschen und Modeschmuck beigesteuert werden. Freuen Sie sich auf einen ertragreichen (Aus-)Tausch in netter Gesellschaft bei einem Glas Sekt und Häppchen.

Ausdrücklich laden wir **auch runde Frauen mit großen Größen** herzlich ein. Schöne Mode kennt kein Alter und gibt es für jede Figur.

Kompakt

Kleidertauschparty

 Freitag, 24. September

 17.30 Uhr

 Ev. Gemeindehaus, Großer Saal

 4 Euro

Information & Anmeldung

 anja.mahne@ekhn.de

 06196 93148-57

OFFENER BÜCHERSCHRANK

Tauschen und Schmökern für

jeden Lesegeschmack



Eine schon lange bestehende Tauschmöglichkeit für gebrauchte „Schätzchen“, die zum Wegwerfen zu schade sind, ist der offene Bücherschrank im Foyer.

„Finden, was man sucht – geben, was man hat“ wird hier auf alle Art von Literatur angewandt. Es gibt eine große Auswahl von Romanen, Sachbüchern, Reiseführern, Kochbüchern und vielen anderem mehr. Auch eine Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern steht zum Tauschen bereit.

Solange die Öffnung des Gemeindehauses noch eingeschränkt ist, ist der von Ute Wagler liebevoll gepflegte Bücherschrank **vor und nach Veranstaltungen und zu den Öffnungszeiten des Café Vis-à-Vis** zugänglich.



CAFÉ VIS-À-VIS WIEDER GEÖFFNET

Endlich wieder lecker frühstücken
und Gemeinschaft genießen.



Das Café freut sich auf neue Gäste.

Mit Lieferservice und virtuellem Kochen hat das Café Vis-à-Vis die lange Schließzeit überstanden. Jetzt sind Aude Langlois-Meurinne und ihr ehrenamtliches Team glücklich, dass sie wieder Gäste im Foyer des Mehrgenerationenhauses begrüßen dürfen. **Dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr kann ausgiebig gemütlich gefrühstückt werden.**

Im Juli ist die Nachweispflicht von Impfung, Test oder Genesung aufgehoben worden. Wir hoffen, dass dies nach den Sommerferien noch Bestand hat. Bitte informieren Sie sich vor dem Café-Besuch. Kontaktdaten müssen voraussichtlich weiterhin hinterlassen werden.

Wir starten langsam und vorsichtig: Mittagessen wird es vorerst unregelmäßig in Form von Sonderaktionen geben. Nach dem Vorbild des französischen **Table d'hôte** – des Gästetischs – werden ehrenamtliche Kochbegeisterte kleine Gerichte zu verschiedenen Themen zaubern und gemeinsam mit angemel-

CAFÉ VIS-À-VIS

deten zahlenden Gästen genießen. Ein leckeres Menu wird inklusive Getränke für 12 Euro angeboten.

Der erste Gästetisch findet anlässlich der **Fairen Wochen** am Donnerstag, den 23. September von 12 bis 14 Uhr statt. Wer fair und regional genießen möchte, meldet sich bitte bis zum 20. September unter ☎ 06196 93148-66 oder per E-Mail unter @ fsj-mgh@dekanat-kronberg.de an. Ebenfalls am 23. September ist nachmittags ein „**Fairer Kaffeeeklatsch**“ geplant.

Zukünftig heißt es am Donnerstagnachmittag im Foyer: Spiel, Spaß und Kreativität! Die **Skatspieler** treffen sich wieder, und Jung und Alt sind von 14.00 bis 16.30 Uhr zum **Spielenachmittag** eingeladen. Auch der **Strick- und Häkeltreff** lebt wieder auf und findet jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat statt. Und noch etwas Neues gibt es im Foyer: Der notwendige **öffentlich zugängliche PC** im Mehrgenerationenhaus steht jetzt an zentraler Stelle und kann jederzeit unkompliziert zur Internet-Recherche genutzt werden. Bei Fragen helfen die Café-Mitarbeiterinnen gern.

Öffnungszeiten des Café Vis-à-Vis

📅 dienstags, mittwochs und donnerstags, 9 bis 12 Uhr
Tischreservierungen & Fragen
☎ 06196 93148-66



ABSCHIED NACH EINEM BESONDEREN JAHR

Catharina Groß verlässt des Mehrgenerationenhaus nach ihrem Freiwilligen

Sozialen Jahr und wird Soziale Arbeit und Gemeindepädagogik studieren.

Für die, die mich nicht kennengelernt haben: Ich bin Catharina Groß und habe seit September 2020 ein freiwilliges Jahr im Mehrgenerationenhaus gemacht. **Ich bin sehr dankbar für dieses Jahr, was sehr anders verlaufen ist, als ich es gedacht hätte.** Ich wurde liebevoll durch dieses Jahr durch meine tollen Kollegen begleitet und habe viel gelernt, was alles zu dem Job eines Gemeindepädagogen, der Koordinatorin des MGHs, einer Café-Leitung und vielem mehr dazugehört.

Durch Corona habe ich viel verpasst, aber auch einen Einblick während eines Ausnahmezustands bekommen und konnte erfahren, was alles im Hintergrund laufen muss, damit alles weitergeht. Sieben Monate meiner FSJ-Zeit waren Lockdown, in denen wenig passiert ist. Das Kochen für den Lieferservice des Cafés war eine Arbeit, die ich in dieser Zeit gern gemacht habe. Als dann wieder alles startete, war ich voller Vorfriede.

Die Gespräche mit den Menschen, denen ich hier begegnet bin, haben mir am meisten Spaß gemacht. Ich konnte viel lernen und mitnehmen, und es hat mir geholfen zu entscheiden, was ich gern studieren möchte. Ich werde die Arbeit hier vermissen, aber bin schon gespannt auf den neuen Lebensabschnitt als Studentin, der jetzt auf mich zukommen wird.

Catharina Groß

„Unsere Catha“ – das war ein echtes Geschenk in dieser ungewöhnlichen Zeit. Bei so vielem, das wir neu erfinden mussten, hat sie uns maßgeblich unterstützt – ob beim Aktuell-Halten der Website, beim Lieferservice des Cafés, bei den Seniorenandachten oder beim Kampf mit der Technik. Und dabei immer freundlich die Ruhe bewahrt, hilfreich an alles gedacht und dann auch noch gern einen Kuchen mehr gebacken ... Die Mitarbeitenden von MGH und Kirchengemeinde danken Catharina Groß für ihren tollen Einsatz und wünschen ihr von Herzen ganz viel Glück für die Zukunft! **Am 23. September gibt es von 14.30 bis 16.30 Uhr Gelegenheit, sich im Café persönlich von Catharina Groß zu verabschieden.**

Wir sind froh, dass wir auch 2021 wieder eine junge Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr gefunden haben. **Im nächsten „Orientiert“ wird sich Sophia Kunath vorstellen.**

Beate Baum-Dill



IN DER TRAUER NICHT ALLEIN BLEIBEN

Ab September findet in Kooperation mit der Ev. Andreasgemeinde Niederhöchststadt

ein Gesprächskreis für Trauernde statt, die sich über ihr Leid austauschen möchten.



„Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“ (Astrid Lindgren)

Einen nahen Angehörigen zu verlieren, ist ein tiefer Schmerz und ein psychischer Ausnahmezustand. Die Endgültigkeit des Todes macht fassungslos und ohnmächtig. Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Dies zu begreifen und zu akzeptieren ist eine große und schwere Traueraufgabe.

Es tut gut, sich mit Menschen auszutauschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Das möchten wir Trauernden in unserem Gesprächskreis ermöglichen. Der Weg durch die Trauer ist harte Arbeit. Da kann der Austausch in der Gruppe **Unterstützung und Beistand**

geben in einer Zeit, die von Verlust, Chaos und Neubeginn geprägt ist.

Der Gesprächskreis findet an sieben Terminen statt. Gesprächsthemen können sein: das Chaos der Gefühle, der veränderte Alltag, Traueraufgaben, Jahres- und Gedenktage, dem Verstorbenen einen guten Platz geben u. v. m.

Die Treffen werden begleitet von Ruth Coors, Diplom-Sozialpädagogin und Trauerbegleiterin, Ev. Andreasgemeinde und **Anja Mahne,** Ev. Religionspädagogin und Systemische Therapeutin, Ev. Kirche Eschborn. **Ein Vorgespräch kann gern vereinbart werden.**

Kompakt

Gesprächskreis für Trauernde

 mittwochs, 22. September, 6. und 27. Oktober, 24. November, 15. Dezember, 26. Januar, 23. Februar

 18.00 – 19.30 Uhr

 Ev. Andreasgemeinde Niederhöchststadt, Langer Weg 2

Information & Anmeldung

 Anja Mahne, Leitung der Arbeit mit und für Ältere

 anja.mahne@ekhn.de

 06196 93148-57 (Anrufbeantworter) oder

Evangelische Andreasgemeinde

 06173 7828732



„WIE SCHÖN, DASS WIR UNS WIEDERSEHEN!“

Die älteren Besuchenden freuen sich, dass sie sich seit Juni endlich wieder treffen können. Und unsere Ehrenamtlichen-Teams haben alle Hände voll zu tun.



Endlich wieder Leben und Begegnung bei den verschiedenen Angeboten im Gemeinde-/Mehrgenerationenhaus! Sogar unsere Bewegungsangebote für Senior:innen laufen wieder. Das hat so lange gefehlt!

Seit Ende Juni findet an jedem Dienstag der Mittagstisch wieder statt. Das Kochteam hat eine neue Teamleitung bekommen. Christa Klein, versierte Fachfrau, zaubert mit einem engagierten Team Ehrenamtlicher jede Woche regionale, frische Speisen. Rezepte aus „Großmutterns Zeiten“ werden modern „aufgepeppt“. Das Team hat Spaß zusammen – und unseren Gästen scheint es zu schmecken.

Auch beim Treff am Mittwochmittag im Großen Saal ist wieder ordentlich Leben eingekehrt. Unsere Gäste wissen es zu schätzen, dass wir wieder gemeinsam Kaffee trinken können, aber auch die übrigen Angebote stoßen auf reges Interesse.

Am ersten Mittwoch im Monat wird der Seniorentreff jetzt durch eine Andacht ergänzt; außerdem werden unsere Gäs-

te zu „Deutschlandreisen“ mit Bildern und Musik, Bingo-Spielnachmittagen, Gedächtnistraining – natürlich heiter und spielerisch – eingeladen. Dabei wird gelacht und erzählt – endlich wieder Gemeinschaft!

Der neue „Treffpunkt Mittendrinn“ hat Mitte Juli begonnen. Heike Jürgens kommt aus der Altenpflege und bringt sich hier als Rentnerin ein. Sie leitet mit einem qualifizierten Team ehrenamtlicher Seniorenbegleiterinnen die Betreuungsgruppe für Menschen mit Pflegebedarf. Das gemeinsame Essen beim „Mittagstisch“ wird als Highlight von den Besuchern erlebt. Die Gruppen und Kreise für ältere Menschen sind so lebendig und gut besucht, weil **tolle und engagierte Menschen** die Angebote vorbereiten und durchführen. **Verstärkung können wir gut gebrauchen!** Vielleicht kochen oder backen Sie gern? Sie spielen ein Instrument, Klavier, Gitarre oder Flöte, singen gern? Vielleicht haben Sie sogar eine Idee für ein Angebot, das Sie durchführen möchten? Oder Sie haben Zeit für Bring- und Hol-Fahrten? **Sie können sich bei uns einbringen – punktuell oder kontinuierlich!**

Information & Kontakt

 Anja Mahne, Leitung der Arbeit mit und für Ältere

 anja.mahne@ekhn.de

 06196 9314857 (Anrufbeantworter)



VORSORGE SCHON IN DER LEBENSMITTE?

Informieren Sie sich über das,
was schon jetzt notwendig ist!

Es gibt Gedanken, die fast alle Menschen gern weit weg schieben: Daran, dass ein Unfall oder eine schwere Krankheit das Leben ganz plötzlich von Grund auf verändern kann. Das eigene Leben, aber auch das des Partners und der Kinder, kann völlig auf den Kopf gestellt werden. **Astrid Bardenheier, Projektstelle 55+**, lädt Sie ein, sich zu informieren: Was lässt sich schon jetzt regeln? **Wie kann für den „schlimmsten Fall“ vorgesorgt werden kann?**

Kommen Sie mit Ihren Fragen mit der Referentin ins Gespräch. **Stellen Sie sich dem zweifelsohne schwierigen Thema.** Das Gefühl, das sich danach einstellen wird, ist ganz sicher ein gutes. **Das Leben bleibt zwar unverfügbar, aber Sie wissen, wie Sie vorsorgen können – für sich und Ihre Familie.**

Kompakt

Informationsveranstaltung „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

 Dienstag, 5. Oktober, 18 Uhr

 Kleiner Saal, Ev. Gemeindehaus

 Astrid Bardenheier, Projektstelle 55+

Information & Anmeldung

@ anja.mahne@ekhn.de

☎ 06196 93148-57 (Seniorenbüro)

GEMEINDEAPP – KEINE GEHEIMWISSENSCHAFT

Das Team vom Café Sokr@tes hilft
weiter und erklärt gern den Zugang.

Gerade für Menschen im reiferen Lebensalter kann unsere informative GemeindeApp eine echte Herausforderung darstellen.

Vielleicht fühlen Sie sich noch nicht fit genug mit Ihrem Smartphone?

Vielleicht ist schon die Installation einer neuen App nicht so ganz einfach? Dabei würden Sie doch gern auf dem Laufen bleiben, was es in unserer Gemeinde und dem Mehrgenerationenhaus Aktuelles gibt?

Das erfahrene und geduldige Team vom Café Sokr@tes bietet in Einzelstunden und in Kleinstgruppen eine Einführung an, installiert mit Ihnen die App und zeigt Ihnen ganz praktisch, wie Sie damit umgehen können. Den notwendigen individuellen Code erhalten Sie bei Anja Mahne, oder Sie wenden sich direkt ans Café Sokr@tes.

Kontakt

 Anja Mahne, Leitung der Arbeit mit und für Ältere

@ anja.mahne@ekhn.de

☎ 06196 93148-57

 Bernd Schwarzkopf, Leiter des Computercafé Sokr@tes

@ kontakt@cafe-sokrates.de

☎ 06196 93148-55



DIGITALE FITNESS MIT DEM CAFÉ SOKR@TES

Das vielfältige Angebot rund um Smartphone, Tablet und PC findet unter

Einhaltung der Corona-Regeln wieder vor Ort statt.



Ab September gibt es im Café Sokr@tes wieder Computerkurse für Senior:innen, mit neuen Themen und mehreren neuen Trainer:innen. Zum Glück sind uns Hans Garrels, Brigitte Eickhaus und Klaus Flaskamp treu geblieben, sodass die beliebten Apple- und Android-Workshops erhalten bleiben. In kleiner Runde werden dort sämtliche Fragen zu Tablets und Smartphones kompetent beantwortet.

Das Café Sokr@tes hat die lange Auszeit sinnvoll genutzt und sein Angebot mit komoot, Maps, Zoom, Bildbearbeitung und Spielen erweitert.

Mit der **komoot-App** können Sie die schönsten Wandertouren weltweit entdecken. **Maps** hingegen zeigt Ihnen jederzeit, wo Sie gerade sind, wie Sie am schnellsten von A nach B kommen und wo man gemütlich einen Cappuccino trinken kann.

Während bei WhatsApp maximal acht Personen per Videoanruf zusammenkommen können, können sich mit **Zoom-Meetings** Familien und Befreundete in großer Anzahl online treffen.

Bildbearbeitung ist längst kein Hexenwerk mehr. Die Zeiten von komplizier-

ten Programmen wie Photoshop sind vorbei. Heutzutage lassen sich Fotos im Handumdrehen mit dem Smartphone bearbeiten.

Wer alleinstehend ist und gern spielt, für den gibt es eine ganze Reihe kostenloser **Online-Karten- und -Quiz-Spiele**, die man jederzeit allein oder mit anderen spielen kann. Alle angebotenen Apps sind seriös und „Sokr@tes-geprüft“.

Aufgrund der großen Nachfrage **hat das Café Sokr@tes seinen Service erweitert** und bietet nun zusätzlich an:

- Einrichtung Ihres neuen Smartphones
- Hilfe beim Umstieg vom alten auf das neue Smartphone
- Einführung in die wichtigsten Corona-Apps
- Einführung in die wichtigsten Warn-Apps (Unwetter)

Interessierte, die Fragen zu den Kursterminen bzw. -inhalten haben, können sich während der Bürozeiten (mittwochs 10-14 Uhr, Hauptstr. 20) unter ☎ 06196 93148-55 persönlich informieren und auch zu den Kursen anmelden oder ansonsten jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen.

Weitere Informationen zu unserem Angebot finden Sie auf unserer Internetseite: 🌐 www.cafe-sokrates.de



CAFÉ SOKR@TES – AKTUELLE KURSTERMINE

Auf Anfrage sind alle Themen auch als Einzelunterricht möglich.

Anmeldung unter 06196 93148-55, cafe-sokrates@web.de oder persönlich.



WORKSHOPS FÜR FORTGESCHRITTENE

Einmalige Workshops („1x“) kosten 20 €, zweimalige Workshops („2x“) 40 €.

Tablet & Smartphone (Fragestunde, 1x)

Donnerstag, 2. September um 10 Uhr
Dienstag, 26. Oktober um 10 Uhr
Donnerstag, 25. November um 10 Uhr

Mit WhatsApp plaudern (2x)

Montag, 6. + 13. September um 10 Uhr

iPad & iPhone (Fragestunde, 1x)

Donnerstag, 9. September um 10 Uhr
Donnerstag, 14. Oktober um 10 Uhr
Donnerstag, 11. November um 10 Uhr

Grenzenlos Musik (2x)

Dienstag, 21. + 28. September um 10 Uhr

Fahrplanauskunft (2x)

Montag, 4. + 11. Oktober um 10 Uhr

Wandern mit dem Smartphone (2x)

Dienstag, 5. Oktober um 18.30 Uhr
Samstag, 9. Oktober um 10 Uhr

Wetter & Regen (1x)

Dienstag, 19. Oktober um 10 Uhr

Zoom-Meeting Teil 1:

An einem Meeting teilnehmen

Montag, 25. Oktober um 10 Uhr

Wörter & Wissen – Quiz-Spiele (1x)

Dienstag, 2. November um 10 Uhr

Maps: Wo bin ich gerade? (2x)

Montag, 8. + 15. November um 10 Uhr

Rommé online – Tag & Nacht (2x)

Dienstag, 23. + 30. November um 10 Uhr

Bildbearbeitung mit dem Smartphone (2x)

Montag, 6. + 13. Dezember um 10 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Café *Sokr@tes*
Computercafé für Senioren

Computercafé Sokr@tes

Öffnungszeiten & Übungsstunden

 montags, 15 – 18 Uhr
donnerstags, 10 – 12 Uhr
 **Bürozeit** mittwochs, 10 – 12 Uhr

Information & Anmeldung

 Mehrgenerationenhaus Eschborn,
Hauptstr. 20
 06196 93148-55



ANSCHRIFTEN – EVANGELISCHE GEMEINDE

Gemeindehaus

🏠 Hauptstr. 20, 65760 Eschborn

Pfarrscheuer

🏠 Hauptstr. 18, 65760 Eschborn

Kirche

🏠 Hauptstr. 16, 65760 Eschborn

Gemeinde- & Pfarrbüro

🏠 Hauptstr. 18, 65760 Eschborn

👤 Bettina Tilly

☎ 06196 93148-10

📠 06196 93148-11

@ kirchengemeinde.eschborn@ekhn.de

🌐 www.ev-kircheeschborn.de

🕒 Di. – Fr. 10 – 12 Uhr

Do. auch 14 – 17 Uhr

Evangelisches Pfarramt I + II

🕒 Sprechzeiten nach Vereinbarung

👤 Pfarrer Johannes Kalchreuter

☎ 06196 7694735

@ johannes.kalchreuter@ekhn.de

👤 Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen

☎ 0157 33688271

@ christine.lungershausen@ekhn.de

Hausmeister

👤 Martin vom Dahl

☎ 06196 93148-12 od. 0157 74322582

🕒 Mo. – Fr. 8 – 16 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstands

👤 Dieter Fritsch ☎ 06196 43542

Ev. Kindertagesstätte „Raupenland“

🏠 Unterortstr. 71, 65760 Eschborn

👤 Annette Timm

☎ 06196 48977 📠 06196 967884

@ buero@kita-raupenland.de

Mehrgenerationenhaus

🏠 Hauptstr. 20, 65760 Eschborn

👤 Koordinatorin Beate Baum-Dill

☎ 06196 93148-23

@ info@eschbornhaus.de

🌐 www.eschbornhaus.de

Café Vis-à-Vis

👤 Aude Langlois-Meurinne

☎ 0173 6474260

☎ Reservierungen 06196 93148-66

🕒 Di. – Do. 9 – 12 Uhr

Familienarbeit

🏠 Hauptstr. 20, 65760 Eschborn

👤 Gemeindepädagogin

Christine Elcacho-Behnke

☎ 06196 93148-24

@ familien@eschbornhaus.de

Vorkindergartengruppen

für Kinder ab 2 Jahren

☎ 0178 1103789

@ familien@eschbornhaus.de

🕒 Glühwürmchen Mo. + Di.

Sterngucker Mi. + Do.

jeweils 8.45 – 11.45 Uhr

Seniorenarbeit

🏠 Hauptstr. 20, 65760 Eschborn

👤 Anja Mahne, Leitung der Arbeit für und mit Älteren

☎ 06196 93148-57

@ anja.mahne@ekhn.de

🕒 Sprechzeiten: Mi. 9 – 10 Uhr und nach Vereinbarung

Computercafé Sokr@tes

👤 Bernd Schwarzkopf

☎ 06196 93148-55

@ cafe-sokrates@web.de

🌐 www.cafe-sokrates.de

EVANGELISCHE GEMEINDE – FORTSETZUNG

Öffentlichkeitsarbeit / "Orientiert"

👤 Martin Kliem
☎ 0171 6936546
@ martin.kliem@ekhn.de

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)

👤 Martin Neininger
☎ 06196 967776
@ cvjm-eschborn@web.de

Evangelische Frauenhilfe

👤 Helga Himmelreich
☎ 06196 775885

Aktiv-Füreinander-Stiftung

👤 Hans Peter Meyer
☎ 06196 43973
@ stiftung@aktiv-fuereinander.de
🌐 www.aktiv-fuereinander.de

Ev. Dekanat Kronberg

🏠 Händelstr. 52, 65812 Bad Soden
☎ 06196 5601-0
@ dekanat@dekanat-kronberg.de
🌐 www.dekanat-kronberg.de

Ev. Familienbildung Main-Taunus

☎ 06196 5601-80
@ info@evangelische-familienbildung.de
🌐 evangelische-familienbildung.de

Ev. Jugend im Dekanat Kronberg

☎ 06196 5601-30
@ jugend@dekanat-kronberg.de
🌐 jugend-im-dekanat-kronberg.de

Diakonisches Werk Main-Taunus

🏠 Ostring 17, 65824 Schwalbach
☎ 06196 50350
@ info@dwmt.de
🌐 www.dwmt.de

ANSCHRIFTEN – KATHOLISCHE GEMEINDE

Pfarrbüro Christ-König

🏠 Hauptstr. 52, 65760 Eschborn
👤 Susanne Ludwar-Mund
☎ 06196 525599-0
☎ 06196 525599-2
@ buero-eschborn@
katholisch-maintaunusost.de
🌐 www.christkoenigeschborn.de
🕒 Di. + Fr. 10 – 12 Uhr, Mi. 9 – 12 Uhr

Caritas-Gemeindesprechstunde

🏠 Hauptstr. 52, 65760 Eschborn
🕒 Mittwoch 9 – 11 Uhr

Eine-Welt-Laden

🕒 sonntags nach dem Gottesdienst
Bestellungen
☎ Frau Pohl 06196 42414
☎ Frau Lindfeld 06196 41081

Pfarrer Alexander Brückmann

☎ 06196 561020-20 oder -0
@ a.brueckmann@
katholisch-maintaunusost.de

Katholische Kita und Familienzentrum Rosenhecke

🏠 Hinter der Heck 3, 65760 Eschborn
👤 Ursula Gauf
☎ 06196 525599-3
@ kita.rosenhecke@gmx.de

Vorsitzender d. Pfarrgemeinderats

👤 Benedikt Stollenwerk
@ pgr@christkoenigeschborn.de

ANSCHRIFTEN – SOZIALE EINRICHTUNGEN

Sozialbüro Main-Taunus – Eschborn

 Christ-König-Gemeinde,
 Hauptstr. 52, Eschborn
 06196 7774222
 eschborn@sozialbuero-main-taunus.de
 www.sozialbuero-main-taunus.de
 Mittwoch 10 – 12 und 15 – 18 Uhr

Kompass Geld

 Victoria Krebel  06196 7612627

„Bürger helfen Bürgern“/ Kleiderstube Eschborn

 Hauptstr. 41  06196 954571
 www.kleiderstubeeschborn.de
 Mi. 14 – 18 Uhr und Sa. 11 – 14 Uhr

Tisch & Teller – Gebrauchtwaren

 Liebigstr. 6, 65439 Flörsheim
 06145 545220

Hospizverein „Lichtblick“ e. V.

 Hauptstr. 52, 65760 Eschborn
 0160 92975597
 kontakt@hospizverein-lichtblick.de

Ökumenische Diakoniestation mit „Essen auf Rädern“

 Hauptstr. 20, 65760 Eschborn
 06196 954750
 kontakt@diakonie-eschborn.de
 Büro: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr

Hanah*S Dienste (Haushaltsnahe und soziale Dienste)

 Mo. + Fr. 9 – 12 Uhr
 Mi. + Do. 14 – 17 Uhr
 Birgit R. Holmes
 06196 95475-17 (Anrufbeantworter)
 0157 75412957
 birgit.holmes.ds.eschborn-schwalbach@ekhn-net.de

Schwalbacher Tafel

 Spechtstr. 6, 65824 Schwalbach
 www.tafel-schwalbach.de

Frauenwürde Eschborn e. V.

 Schwalbacher Str. 7, 65760 Eschborn
 06196 9986899
 beratung@frauenwuerde-eschborn.de

WIR UNTERSTÜTZEN DAS ORIENTIERT











Unterstützen
 auch Sie das
 Gemeindemagazin
 Orientiert! Infos
 im Ev. Gemeindebüro.
 06196 93148-10



ÜBERSICHT DER EVANGELISCHEN GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. August 2021 –

13. nach Trinitatis

Konfirmationsgottesdienste

Montag, 30. August

8.00 Uhr Ökumen. Schulanfangs-
gottesdienst mit Pfarrerin
C. Lungershausen,
Großer Saal



Dienstag, 31. August

Ökumen. Schulanfänger-
gottesdienste mit
Pfarrerin C. Lungershausen,
Christ-König



09.00 Uhr für die Grundschule Südwest
10.00 Uhr für die Hartmutschule

Monatsspruch September

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr
esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig;
ihr kleidet euch, und keinem wird
warm; und wer Geld verdient, der
legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6

Sonntag, 5. September –

14. nach Trinitatis

11.30 Uhr Gottesdienst mit Tauf-
möglichkeit am Glaskopf,
Pfarrer J. Kalchreuter &
CVJM-Posaunenchor

Samstag, 11. September

18.00 Uhr Themengottesdienst,
Prädikant B. Dietz &
H. Sigle, Ev. Kirche

Sonntag, 12. September –

15. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Einführung des Kirchenvor-
stands, Pfarrer J. Kalchreuter
und Pfarrerin C. Lungers-
hausen, Großer Saal

Sonntag, 19. September –

16. nach Trinitatis

17.00 Uhr Gottesdienst mit Ordination
von Pfarrerin C. Lungers-
hausen, Propst O. Albrecht,
Christ-König

Samstag, 25. September

18.00 Uhr Kirche am Abend,
Prädikantin S. Gentz

Sonntag, 26. September –

17. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und
Klein, Gemeindepädagogin
C. Elcacho-Behnke & Team,
Großer Saal

Monatsspruch Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und
einander anspornen zur Liebe und zu
guten Werken.

Hebräer 10,24

Sonntag, 3. Oktober –

18. nach Trinitatis

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
mit Abendmahl, Pfarrerin
C. Lungershausen, anschl.
Herbstmarkt



Samstag, 9. Oktober

18.00 Uhr Themengottesdienst,
Prädikant B. Dietz &
H. Sigle, Ev. Kirche

Sonntag, 10. Oktober –

19. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmög-
lichkeit, Pfarrer J. Kalchreuter

Sonntag, 17. Oktober –

20. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant
C. Ackermann

Sonntag, 24. Oktober –

21. nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin
C. Lungershausen

ACHTUNG! ZEITUMSTELLUNG!



Sonntag, 31. Oktober –

22. nach Trinitatis, Reformationstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfi-
Einführung, Pfarrer
J. Kalchreuter & Team,
Großer Saal

Monatsspruch November

Der Herr aber richte eure Herzen aus
auf die Liebe Gottes und auf das War-
ten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

Sonntag, 7. November – drittletzter

Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Prädikantin S. Gentz
17.00 Uhr Martinsumzug, Eschenplatz

Samstag, 13. November

18.00 Uhr Themengottesdienst,
Prädikant B. Dietz &
H. Sigle, Ev. Kirche

Sonntag, 14. November – vorletzter

Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmög-
lichkeit, Pfarrer J. Kalchreuter

Mittwoch, 17. November –

Buß- und Betttag

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
Pfarrerin C. Lungershausen &
ÖAK, Ev. Kirche



Sonntag, 21. November –

Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Totengedenken,
Pfarrer J. Kalchreuter
14.00 Uhr Posaunenblasen auf dem
Friedhof
14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof,
Pfarrer J. Kalchreuter

Samstag, 27. November

18.00 Uhr Kirche am Abend, Pfarrerin
C. Lungershausen &
U. Wagler

Sonntag, 28. November – 1. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst für Groß und
Klein, Gemeindepädagogin
C. Elcacho-Behnke & Team,
Großer Saal

Planungsstand: Mitte August. Aktuelle
Änderungen entnehmen Sie bitte unserer
Website, den Aushängen im Schaukasten, der
lokalen Presse oder unserer GemeindeApp
(siehe S. 9).





Diese Doppelseite können Sie aus der Heftmitte heraustrennen, um sie



VERANSTALTUNGEN IM SEP./OKT./NOV.

Unsere wöchentlichen und einmaligen Veranstaltungen finden Sie hier

in einer Übersicht. Einfach heraustrennen, aufheben und immer informiert sein.

MONTAG

- 8.45 Kinderbetreuung „Glühwürmchen“S. 33
- 9.30 Eltern-Baby-Treff „Drop In(klusive)“S. 30
- 14.30 Ev. Frauenhilfe, 3. Montag im Monat
- 15.00 Übungsstunden Computercafé Sokr@tes.....S. 52
- 16.00 Upcycling-Basteln, 20.09. S. 43**
- 16.00 Interkulturelle Familiengruppe ...S. 31
- 17.30 Rechen-Lerntreff.....S. 39
- 19.00 Yoga, neue Staffel ab 20.09.

DIENSTAG

- 8.45 Kinderbetreuung „Glühwürmchen“S. 33
- 9.00 DeutschkurseS. 40
- 9.00 Café Vis-à-VisS. 46
- 10.00 Treffpunkt „Mittendrin“S. 49
- 10.45 DeutschkurseS. 40
- 12.00 Mittagstisch für Jung und AltS. 49
- 14.30 Lese- und Schreib-Treff.....S. 39
- 15.00 Kleine Bastelkünstler, 21.09. und 30.11. S. 32**
- 16.00 Konfirmandenunterricht
- 16.00 Buch-Club, 2. Dienstag im MonatS. 41
- 16.00 Kultur- und Freizeitpartner-Stammtisch, 4. Dienstag im MonatS. 41
- 18.00 Infoveranstaltung „Vorsorge“, 05.10. S. 50**
- 19.15 Akkordeon-Ensemble „Matthasi“, gerade Kalenderwochen
- 19.30 Themen-Elternabend, 02.11. ... S. 33**

- 19.30 Hauskreis, 14-täglich
- 20.00 Frauentreff, 1. Dienstag im Monat

MITTWOCH

- 8.45 Kinderbetreuung „Sterngucker“ ..S. 33
- 9.00 Café Vis-à-VisS. 46
- 9.15 Seniorengymnastik
- 10.00 Internationaler FrauengesprächskreisS. 40
- 10.00 Bürozeit Computercafé Sokr@tes.....S. 52
- 10.30 Seniorensitzgymnastik
- 10.30 Französisch für Senioren
- 11.00 Englisch-SprachtreffS. 40
- 14.00 (Wieder-)Einstieg in den Beruf, 03.11. und 24.11. S. 38**
- 15.00 Andacht, 1. Mittwoch im MonatS. 49
- 15.00 SeniorennachmittagS. 49
- 16.00 Eltern-Kind-Treff „Hallihallo“S. 31
- 17.30 Kochkurs „Faires schmeckt“, 22.09..... S. 44**
- 17.30 Rechen-LerntreffS. 39
- 18.00 Gesprächskreis für Trauernde, 1-2x monatlichS. 48

DONNERSTAG

- 8.30 Lese- und Schreib-TreffS. 39
- 8.45 Kinderbetreuung „Sterngucker“ ..S. 33
- 9.00 Café Vis-à-VisS. 46
- 9.30 Baby-Treff für Eltern mit Kindern bis 1 JahrS. 30

- 10.00 Übungsstunden Computercafé
Sokr@tes..... S. 52
- 12.00 Gästetisch im
Café Vis-à-Vis, 23.09..... S. 46
- 14.30 Fairer Kaffeeklatsch im
Café Vis-à-Vis, 23.09..... S. 46
- 16.30 Vortrag „Genuss mit Zukunft“,
16.09..... S. 44
- 18.15 Yoga, neue Staffel ab 23.09.
- 20.00 Gesprächskreis Bibel aktuell S. 20

FREITAG

- 9.00 Deutschkurse S. 40
- 10.45 Deutschkurse S. 40
- 16.30 Filmabend, 05.11..... S. 42
- 17.30 Kleidertauschparty, 24.09..... S. 45
- 20.00 Probe des
CVJM-Posaunenchors

SAMSTAG

- 10.00 Kleidersammlung
für Bethel, 30.10..... S. 18

SONNTAG

- 9.00 Familien-Fahrradtour, 12.09.... S. 34
- 10.00 Erntedank und
Herbstmarkt, 03.10. S. 21
- 14.00 Treff für Alleinerziehende,
1x monatlich..... S. 34
- 17.00 Martinsumzug, 07.11..... S. 21
- 18.00 Adventskonzert
„Songfire“, 28.11.

BITTE HALTEN SIE SICH IM GESAMTEN HAUS AN UNSERE HYGIENE-REGELN

Treffen Sie eine bedachte Entscheidung über einen Besuch bei uns. Die maximale Teilnehmer:innenzahl darf nicht überschritten werden. Nutzen Sie die Desinfektionsmittel-Spender, halten Sie beim Gehen, Stehen und Sitzen Abstand und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Verzichten Sie auf Körperkontakt, waschen Sie Ihre Hände und achten Sie auf die Nies-Etikette. Bei Erkältungssymptomen können Sie leider nicht teilnehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Ansprechperson Ihrer Veranstaltung. **Außerdem beachten Sie bitte:** Für viele unserer Veranstaltungen ist zur Zeit **ein Nachweis über Impfung, Genesung oder ein aktueller negativer Test sowie eine vorherige Anmeldung** erforderlich. Bitte schauen Sie im Heft, wo diese Anmeldung erfolgen soll. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, ☎ 06196 93148-10. **Planungsstand:** Mitte August. Fehlende Angaben und **aktuelle Änderungen** entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen, der lokalen Presse, unserer GemeindeApp (siehe S. 9) oder unseren Websites:

- 🌐 www.ev-kircheeschborn.de
- 🌐 www.eschbornhaus.de
- 🌐 www.cafe-sokrates.de
- 🌐 www.christkoenigeschborn.de